

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung 167. Jahrgang

die Mobilier

mobilier.ch/herzogenbuchsee

Liebe Mobilier...

Zum Jahreswechsel

Es braucht die Unterstützung der gesamten Bevölkerung

Ein turbulentes Jahr geht seinem Ende entgegen. Turbulent im geologischen Sinne mit Kriegen in der Ukraine, in Nahost und in mehreren Ländern in Afrika, mit menschenverachtenden Diktaturen in Afghanistan und China, mit immer stärkerer Tendenz zu zahlreichen autokratischen Regimes sowie mit der leider nicht gerade verheissungsvollen Präsidentschaftswahl und der damit verbundenen Spaltung der Gesellschaft in den USA.

Turbulent aber auch in der Schweizer Politik, wo immer mehr am Volk vorbei beschlossen und gehandelt wird und wo man sich zwar immer wieder auf die weltweit einzigartige Konkordanz-Demokratie beruft, diese aber mit sturer Block-Bildung – sowohl von Rechts, wie auch von Links – überhaupt nicht lebt.

Turbulent aber schliesslich auch lokal in der Gemeinde, mit dem bereits zum zweiten Mal abgelehnten Gemeinde-Budget durch das Stimmvolk. Dass dadurch das kommunale Finanzproblem nicht gelöst, sondern nur hinausgeschoben wird, leuchtet zwar Vielen ein, findet aber offenbar an der Urne keine Mehrheit.

Dabei ist im zu Ende gehenden Jahr auf lokaler Ebene durchaus auch Positives zu berichten: die



Hie und da wäre etwas mehr Weitblick wünschenswert. (Bild: mwh)

rechtzeitig und sorgfältig erfolgte Schulraumplanung kommt gut voran, und mit dem Bezug der Zyklus-1-Neubauten und des sanierten Burgschulhauses setzt Buchsi wichtige Zeichen für die Zukunft; dazu stehen die Umbauarbeiten am Bahnhof vor dem Abschluss, die Burgergemeinden von Buchsi und Oberönz haben in

erfreulicher Zusammenarbeit fusioniert, und auf private Initiative ist Buchsi sogar zu einer temporären Kunsteisbahn gekommen – notabene, ohne die Gemeindefinanzen zu belasten...

Es bleibt aber auch noch Einiges zu tun: der Bahnhofplatz wird schon bald zur Gross-Baustelle, die Schulraum-Planung wird weiter umgesetzt werden müssen und gleich bei mehreren raumplanerisch sinnvollen Projekten stehen noch finale Entscheide des Kantons aus, die leider manchmal etwas auf sich warten lassen und / oder oft auch Kopfschütteln auslösen.

Unseren Behörden und der Gemeindeverwaltung (die übrigens hervorragende Arbeit leistet) werden also die Aufgaben sicher nicht ausgehen, und dazu braucht es die Unterstützung der gesamten Bevölkerung – auch im Bereich Finanzen, wo man auch in Buchsi früher oder später nicht um eine Steuererhöhung herumkommen wird.

Mit diesen Gedanken möchten wir die Leserinnen und Leser zum Nachdenken anregen. Gleichzeitig wünschen wir besinnliche Festtage und alles Gute zum Neuen Jahr.

Marcel Hammel sen.,
Verlag Buchsi Zytig

In dieser Ausgabe:

Buchsi

Nach dem «Nein» zum Budget wird am 29. Januar über einen Voranschlag ohne Steuererhöhung abgestimmt.

Seite 3

Region

«LernReich»: Beinahe unbemerkt ist in Herzogenbuchsee eine neue Schule aufgegangen.

Seite 9

Wirtschaft/Gewerbe

In der Co-Geschäftsleitung des «Kreuz» Herzogenbuchsee kommt es zu einem Wechsel.

Seite 15

Dies & Das

Das Theaterensemble Herzogenbuchsee tritt mit einer amüsanten Gaunerkomödie vors Publikum

Seite 19

Dies & Das

Walter Trösch war zu arm für die Sek in Buchsi – jetzt ist darüber eine Romanbiografie erschienen.

Seite 22



Persönlich für Sie da
in Herzogenbuchsee
bernerlandbank.ch

Bernerland Bank



Aus Raum wird Traum.



STEFFEN

KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi

Kennsch die Legände?

Jan von Gunten unterstützt Sie unkompliziert, bedürfnisgerecht und zielorientiert – persönlich in Herzogenbuchsee.

**Jan von Gunten,
Leiter Privatkundenberatung**

raiffeisen.ch/wasseramt-buchsi/legende



Ausserordentliche Gemeindeversammlung am 29. Januar 2025

Nach dem Nein legt der Gemeinderat ein neues Budget vor

Die Buchser Stimmbevölkerung hat Ende November Nein zum Budget und damit zu höheren Steuern gesagt. Jetzt legt der Gemeinderat ein überarbeitetes Budget ohne Steuererhöhung vor, über das am 29. Januar an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung abgestimmt wird.

Die Ablehnung des Budgets mit einem Neinstimmen-Anteil von 60 Prozent ist für den Gemeinderat ein klares Signal der Bevölkerung, dass eine Steuererhöhung ohne weitere einschneidende Verzichtsmassnahmen keine Akzeptanz findet. Der Gemeinderat hat deshalb die für den 11. Dezember 2024 angesetzte Gemeindeversammlung abgesagt. Stattdessen sollen die Stimmberechtigten an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung am 29. Januar 2025 über das überarbeitete Budget 2025 ohne Erhöhung der Steueranlage entscheiden (vgl. Text

unten). Die Ansetzung einer Versammlung auf Ende Januar 2025 ermöglichte es zudem, die für die ordnungsgemässe Einberufung zu beachtende gesetzliche Frist von 30 Tagen einhalten zu können.

Finanzplan überarbeiten

Parallel wird auch bereits mit der Überarbeitung des Finanzplans begonnen. Das Ziel des Gemeinderates ist es, an der kommenden Juni-Gemeindeversammlung einen neuen Finanzplan mit weiteren Einsparungen vorstellen zu können. Die für den 11. Dezember 2024 vorgesehenen Traktanden

werden mit Ausnahme der Kenntnisnahme des Finanzplanes der

Versammlung vom 29. Januar 2025 zum Entscheid unterbreitet.

Ausserordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 29. Januar 2025 (20 Uhr; Sonnensaal)

Traktanden

1. Bibliothek Oberaargau; Genehmigung Leistungvertrag 2025–2028
2. Zone mit Planungspflicht E; Genehmigung Zonenplan- und Baureglementsänderung
3. Budget 2025; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Gemeindesteueranlage und des Liegenschaftssteuersatzes
4. Verpflichtungskreditabrechnung; Kenntnisnahme
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung am Zentralschalter der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2) öffentlich auf. Zusätzlich erfolgt eine Veröffentlichung auf der Gemeinde-Webseite www.herzogenbuchsee.ch.

Budget 2025

Verzicht auf Steuererhöhung – Verlust von 1,733 Mio. Franken

Nach dem Nein an der Urne wurde das Budget 2025 überarbeitet, sodass am 29. Januar darüber abgestimmt werden kann. Die Budget-Eckwerte: Verzicht auf eine Steuererhöhung und ein Verlust von 1,733 Mio. Franken.

Am 24. November hat das Buchser Stimmvolk das Budget 2025 mit einem Nein-Stimmenanteil von 60 Prozent abgelehnt. Wegen der vorgesehenen Hebung des Steuersatzes von 1,65 auf 1,80 Einheiten waren die Stimmberechtigten dazu aufgerufen, an der Urne über den Voranschlag abzustimmen.

Damit der budgetlose Zustand nach dem Nein möglichst rasch beendet werden kann, hat der Gemeinderat entschieden, am 29. Januar im Rahmen einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung über ein Budget ohne Steuererhöhung abstimmen zu lassen. Dieses rechnet auf

grund erster möglicher Anpassungen und der aktualisierten Zahlen seitens des Kantons mit einem Aufwandüberschuss von 1,733 Mio. Franken. Zum Vergleich: Das der Urnenabstimmung zugrundeliegende Budget ging von einem Minus von 245'300 Franken aus.

Minus statt Plus bei Steuern

Der grösste Unterschied zum abgelehnten Budget ergibt sich beim Fiskalertrag. Statt mit einem Plus von 1,055 Mio. Franken im Vergleich zum Budget 2024 rechnet die Neu-Version aufgrund der aktuellsten Zahlen mit einer Abnahme von 473'000 Franken. Zwar wird bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen mit einem Mehrertrag von 443'000 Franken gerechnet – demgegenüber stehen aber Mindereinnahmen bei den Vermögenssteuern (81'000 Franken) und bei den juristischen Personen (873'000 Franken). Immerhin: Gleichwohl bedeutet dies unter dem Strich Mehreinnahmen gegenüber der Jahresrechnung 2023 von 284'700 Franken.

Aufwandseitig hat sich die Situation aufgrund der aktualisierten Zahlen nur geringfügig geändert. Es gilt, was schon für das abgelehnte Budget galt: Die höheren Kosten gegenüber dem Budget 2024 sind auf den steigenden Zinsaufwand sowie die immer höher ausfallenden Abgaben an den Kanton zurückzuführen.

Der Finanzaufwand steigt denn auch gegenüber dem Vorjahresbudget um 377'700 Franken. Dies einerseits wegen einem Fehler im Budget 2024 (191'500 Franken), andererseits auch wegen dem gestiegenen Fremdmittelbedarf aufgrund der regen Investitionstätigkeit. Jene Posten, welche die Gemeinde direkt beeinflussen kann, vorab den Personal- und den Sachaufwand, weichen kaum vom Budget 2024 ab.

Spezialfinanzierungen...

Keine Veränderungen gegenüber dem abgelehnten Budget erfahren die Spezialfinanzierungen: Während bei den Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung sowie Abfall

mit je einem Verlust von 350'950 Franken, resp. 108'100 Franken, gerechnet wird, weist die Spezialfinanzierung KoBau einen Ertragsüberschuss von 35'900 Franken aus.

... und Investitionen

Ebenfalls unverändert weist die Investitionsrechnung Nettoinvestitionen in der Höhe von 8,7 Mio. Franken aus. Der Grund: Etliche Projekte waren schon vor der Budgetblockade beschlossen und befinden sich nun im Bau oder in Planung.

Die Hauptpositionen betreffen den nach den Anforderungen der Behindertengesetzgebung (BehiG) umgebauten Bahnzugang Ost mit Verlängerung der Personenunterführung und neuem Bahnzugang West (Teilbetrag von 2,0 Mio. Franken), den BehiG-konformen Umbau des Bahnhofplatzes Ost und der Buskanten (Teilbetrag von 2,4 Mio. Franken) sowie diverse Strassen- und Kanalisationssanierungen (950'000 Franken; resp. 2,8 Mio. Franken).



Gemeinderat

Rücktritt Pierre Bürki

Nach elf Jahren als Gemeinderat in Herzogenbuchsee tritt Vizegemeindepräsident Pierre Bürki (SP) auf Ende 2024 zurück.

Pierre Bürki vertrat die SP seit 2014 im Gemeinderat, zuerst als Departementsvorsteher Finanzen und Präsident der Finanzkommission und seit Beginn der laufenden Legislatur als Bauvorsteher und Präsident der Baukommission. Seit 2018 hat er zudem das Amt des Vizegemeindepräsidenten inne.

Pierre Bürki blickt auf eine lange politische Laufbahn zurück. Bereits von 2006–2013 war Pierre Bürki Mitglied der Finanzkommission. Daneben vertrat er die Gemeinde in zahlreichen weiteren Gremien – so unter anderem als Verwaltungsrat der EWK Herzogenbuchsee AG, als Präsident der Spezialkommission Schulraumbauten Zyklus 1 sowie im Planungsausschuss Orts- und Landschaftsbild.

Vieles bewegt

In seiner Zeit als Gemeinderat konnte Pierre Bürki im Dorf vieles bewegen und beeinflussen. So etwa bei der Aufgabenüberprüfung der Gemeinde, bei der er als Präsident der Finanzkommission mitwirkte. Als Präsident der Baukommission gestaltete Pierre Bürki auch massgeblich die Bauprojekte im Bil-



Pierre Bürki, abtretender Gemeinderat.

dungsbereich mit und half so aktiv mit, dass Buchsi über eine gute Schulinfrastruktur verfügt.

Der Gemeinderat dankt Pierre Bürki an dieser Stelle für sein grosses Engagement zugunsten der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee. Auch seine Partei ehrte ihren scheidenden Gemeinderat an der letzten Parteiversammlung mit stehendem Applaus. Seine jeweils ausgezeichneten Wahlergebnisse zeigten, dass Pierre Bürki in der Bevölkerung eine grosse Beliebtheit genoss, wurde sein Wirken in der Laudatio gewürdigt.

Michèle Jana Ryf

Michèle Jana Ryf (Bild) wird per 1. Januar 2025 für den zurücktretenden Pierre Bürki in den Gemeinderat nachrücken. Der Gemeinderat hat Michèle Jana Ryf im August für den Rest der Amtsdauer 2022–2025 als gewählt erklärt. Aufgrund der Resultate der letzten Wahlen im Herbst 2021 war sie die erste Ersatzkandidatin auf der SP-Liste.

Michèle Jana Ryf ist 31 Jahre alt und von Beruf ausgebildete Institutionsleiterin im sozial-medizinischen Bereich. Speziell einsetzen möchte sich die neue Gemeinderätin für soziale Themen sowie Klima- und Umweltanliegen. Noch ist offen, welches Ressort sie übernehmen wird.



Aus dem Gemeinderat

Kein Wochenmarkt mehr

Der Wochenmarkt jeweils am Freitagmorgen in der Kirchgasse war über viele Jahre hinweg ein Treffpunkt für die Bevölkerung. In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der Stände jedoch massiv vermindert – heute gibt es nur noch zwei Marktstandbetreiberinnen, welche dauerhaft ihre Produkte anbieten. Auch hat das Interesse bei den Kundinnen und Kunden stark nachgelassen. Dem gegenüber steht ein unverhältnismässig hoher Aufwand des Werkhofes für die Strassenspernung und den Auf- und Abbau. Dieser Argumentation ist auch der Gemeinderat gefolgt, und er hat dem Antrag der Baukommission, den Markt abzuschaffen, zugestimmt.

Schlachtviehkommission

Peter Schneider wird ab 1. Januar 2025 für den Rest der Amtsdauer bis Ende 2025 Einsitz in die Schlachtviehkommission nehmen. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl in seiner Dezember-Sitzung vorgenommen. Peter Schneider füllt damit die Vakanz, die durch den Tod von Hans Ulrich Fuhrer entstanden war. Dieser ist Mitte Mai verstorben; seither ist der Sitz unbesetzt geblieben.

Einbürgerungen

Auf Antrag der Einbürgerungskommission hat der Gemeinderat im Dezember die Einbürgerungsgesuche von Halime Ademi, Alma Muslija, Ardian Muslija, Omer Nuhuu und Nataliya Schuldig positiv beurteilt. Sie erhalten damit das Gemeindebürgerrecht zugesichert; dies unter Vorbehalt der Zustimmung durch Kanton und Bund.

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch

Agenda Januar 2025

Freitag	27. Dez.	Kehrichtabfuhr
Montag	1. Jan.	Neujahrskonzert (17 Uhr; ref. Kirche)
Freitag	3. Jan.	Kehrichtabfuhr
Montag	6. Jan.	Sprechstunde Gemeindepräsidentin (17 Uhr/Voranmeldung)
Dienstag	7. Jan.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	8. Jan.	Kartonsammlung
Donnerstag	9. Jan.	Kehrichtabfuhr
Freitag	10. Jan.	Grünabfuhr Oberönz
Donnerstag	16. Jan.	Kehrichtabfuhr
Freitag	17. Jan.	Papiersammlung
Donnerstag	23. Jan.	Kehrichtabfuhr
Samstag	25. Jan.	Repair Café; mit Bring & Hol (10–15 Uhr; Kornhaus)
Mittwoch	29. Jan.	a.o. Gemeindeversammlung (20 Uhr; Sonnensaal)
Donnerstag	30. Jan.	Kehrichtabfuhr

Weihnachtsferien vom Samstag, 21. Dezember 2024, bis Sonntag, 5. Januar 2025

REPAIR
CAFÉ
mit Bring & Hol
Buchsi

Reparieren statt wegwerfen!

Samstag, 25. Januar 2025
10–15 Uhr
Erdgeschoss Kornhaus

Infos: repkafi.buchsi@quickline.ch
Internet: www.repair-cafe.ch

Grüngutcontainer

Jahresvignette online bestellen

Damit die Jahresvignetten für die Grüngutcontainer jeweils korrekt beschriftet werden und Fehler vermieden werden können, müssen diese jedes Jahr neu bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden. Die beschrifteten Vignetten werden den Beziergerinnen und Bezügerinnen zusammen mit der Rechnung jeweils im Januar rechtzeitig vor der ersten Grünabfuhr zugestellt. Wer seine E-Mail-Adresse angibt und im System registriert ist, wird jeweils rechtzeitig an die Bestellung der Jahresvignette erinnert.

Wer für das 2025 eine Jahresvignette benötigt, und diese noch nicht bestellt hat, wird gebeten, das zugestellte Formular ausgefüllt zu retournieren – direkt am Zentralschalter der Gemeindeverwaltung, per Post (Gemeindeverwaltung, Jahresvignette Grüngutcontainer, Bernstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee) oder per E-Mail an einwohnerdienste@herzogenbuchsee.ch). Ebenfalls kann die Bestellung der Vignette im Internet direkt über www.herzogenbuchsee.ch abgewickelt werden (unter dem Toplink Online-Schalter / Einwohnerdienste).

EINWOHNERGEMEINDE HERZOGENBUCHSEE

Jahresvignette Grünabfuhr 2025

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Jahresvignette gut sichtbar auf die Vorderseite des entsprechenden Containers anbringen.

140 l
240 l
800 l

Öffnungszeiten über die Festtage

Der Schalter- und Telefondienst der Gemeindeverwaltung und der Sozialabteilung ist während den Festtagen wie folgt bedient:

Mo, 23. Dez. 2024:
normal geöffnet (bis 18 Uhr)

Di, 24. Dez. 2024 – Fr, 3. Jan. 2025:
geschlossen

Ab **Mo, 6. Jan. 2025** sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da (vgl. www.herzogenbuchsee.ch)

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und alles Gute für das neue Jahr:

GEMEINDEVERWALTUNG
HERZOGENBUCHSEE

Pilzkontrolle

Über 300 Kilogramm Pilze kontrolliert

Die Pilz-Saison startete im 2024 erst spät – sie hat aber umso mehr Fahrt aufgenommen. Bis weit in den November hinein gab es Pilze in Massen.

Die Pilz-Saison startete in diesem Jahr recht spät; erst ab Mitte September kamen die ersten Pilzsammlerinnen und -sammler mit ihren Funden in die Pilzkontrolle, blickt Pilzkontrolleurin Marianna Schenk auf den Start des abgelaufenen Pilzjahres zurück. Und weiter: «In dieser ersten Zeit wurden sehr viele Täublinge und Perlpilze gefunden, später kamen dann auch ein paar Steinpilze dazu. Andere Röhrlinge machten sich etwas rar, das nasse Herbstwetter sagte diesen nicht so zu. Dafür fanden die Pilzler sehr viele Leistlinge, Eierschwämmchen, Totentrompeten und bis weit in den November hinein Trompetenpfifferlinge in Massen.»

Viele Giftpilze

Das nasse Wetter habe aber gemäss der Pilzkontrolleurin auch dafür gesorgt, dass viele Giftpilze gefunden wurden. Grüne Knollenblätterpilze, Risspilze und Hautköpfe, um nur einige zu nennen. Und noch dies: «In den Pfifferlingen wuchsen auch sehr viele Gallertköpfchen, welche heftigen Durchfall hervorrufen können».

Kurz: Der Andrang bei der Pilzkontrolle war in der Folge riesig.



Die beiden neuen Pilzkontrolleurinnen Nadia Meyer (links) und Monika Stampfli.

Im Oktober mussten die Pilzsammlerinnen und -sammler vor dem Pilz-Lokal in der Warteschlange ausharren, um ihren Fund kontrollieren zu lassen, erinnert sich Marianna Schenk. Insgesamt konnten mehr als 300 Kilogramm Pilze zum Verbrauch freigegeben werden – dem stehen etwas mehr als 30 Kilogramm verdorbene oder ungeniessbare Pilze sowie 730 Gramm giftige Pilze gegenüber, welche zurückbehalten wurden.

Erfolgreiche Pilz-Ausstellung

Am ersten Oktober-Wochenende fand im Sonnensaal Herzogenbuchsee die Pilz-Ausstellung statt. Der organisierende Verein

für Pilzkunde Herzogenbuchsee möchte sich an dieser Stelle bei allen Besuchern herzlich bedanken, stellt die alle zwei Jahre stattfindende Ausstellung doch die einzige Einnahmequelle für den Verein dar.

Zwei neue Pilzkontrolleurinnen

In Buchsi gibt es zwei neue Pilzkontrolleurinnen: Nadia Meyer (Herzogenbuchsee) und Monika Stampfli (Niederörsz) haben Ende September ihr Diplom in Empfang nehmen dürfen. Der Apfel fällt dabei nicht weit vom Stamm. Nadia Meyer, die Tochter von Marianna Schenk, hat ihre Mutter bereits in dieser Saison tatkräftig unterstützt und wird in Zukunft die Pilzkontrolle übernehmen.

Herzliche Gratulation

Im Dezember feierte eine Buchserinnen einen besonderen Geburtstag – sie wurde 101 Jahre alt!

Maria Stebler-Felder
wurde am 6. Dezembe 101-jährig

Hinweis: Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstags in der Buchsi Zytig? So melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2; 3360 H'buchsee; Tel. 062 956 51 11; info@herzogenbuchsee.ch).

Veröffentlicht werden gemäss der geltenden Praxis Jubilarinnen und Jubilare, die 90, 95 oder 100 Jahre alt werden. Ab 100-jährig wird jedes Jahr öffentlich gratuliert.

Sportpreisverleihung findet nicht statt

Die am 15. Januar 2025 vorgesehene Sportpreisverleihung 2024 der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee findet nicht statt und muss verschoben werden.

Aufgrund der Ablehnung des Budgets 2025 an der Urnenabstimmung vom 24. November verfügt die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee über kein genehmigtes Budget. Das hat zur Folge, dass die Gemeinde ab

1. Januar 2025 bis zum Vorliegen eines genehmigten Vorschlages nur noch unumgängliche Verpflichtungen eingehen kann, insbesondere für gesetzlich festgelegte Ausgaben. Wie die für die Preisverleihung zuständige Sportkommission weiter ausführt, könnten aus diesem Grund die Kosten für den gesamten Anlass im Moment von der Gemeinde nicht finanziert werden.

LAST-MINUTE-GESCHENKIDEEN

Jetzt online bestellen unter www.michael-wuethrich.ch



Buchsi-Kalender 2025

Die 9. Auflage des beliebten Wandkalenders im Format A3



Emmentaler Bäume 2025

Der Wandkalender mit Baum-Aufnahmen aus dem Emmental



Puzzles «vo hie»

Ravensburger Puzzles, diverse Motive und Grössen «vo hie»



Wandbilder

Fotos «vo hie» als edle Wandbilder für deine Räume



Gutscheine

Geschenk-Gutscheine für Puzzles und Wandbilder, usw.



JETZT BESTELLEN UNTER...

www.michael-wuethrich.ch



The Palms

THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 19:00 Uhr
So. + Mo. geschlossen



SCHENK STOREN

- Reparatur
- Service
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Lamellenstoren
- Rolläden
- Klappladen
- Markisen

Schenk Storen GmbH
Waldgasse 24
3360 Herzogenbuchsee
062 530 68 33
info@schenkstoren.ch



WOHNLICH WARM

DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungen (Öl, Gas, Holz)
- Wärmerückgewinnung
- Free Cooling
- Planung
- Beratung
- Unterhalt
- Service

Industriestrasse 11
3362 Niederönz
062 961 80 65
Fürsterstrasse 4a
4900 Langenthal
062 530 44 19
www.langheizungen.ch

Burkhardt Haustechnik AG

Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 04 43, Fax 062 961 08 30

**Heizungen
Sanitär
Planung**

... Ihr Spezialist für
Reparaturen & Service

Rolf Schoop Geschäftsführer
Natel 079 402 07 93

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie persönlich
vor Ort **in Oberönz.**

**SCHREINEREI
SCHMID AG**

Solothurnstrasse 14
3363 Oberönz
Tel. 062 961 14 49
info@ssob.ch
schreinerschmid.ch

Einfach komfortabel.

Getreidesammelstelle und Oelpresswerk

Teil-UeO Bibils II zur zweiten Vorprüfung verabschiedet

Vier LANDI Genossenschaften und die Futtermittelherstellerin UFA AG planen gemeinsam eine moderne Getreidesammelstelle am Standort Herzogenbuchsee; genauer in der Industriezone Biblis II. Auf dem Areal entsteht nebst der neuen Getreidesammelstelle zudem ein Ölpresswerk der Speisefettherstellerin Florin AG. Dank der unmittelbaren Nähe der Betriebe können Synergien genutzt und Abläufe optimiert werden. Durch den bereits bestehenden Anschluss ans Schienennetz erfolgt der Weitertransport des Brotgetreides zu den Brotmühlen umweltschonend per Bahn. Nicht zuletzt wird die Getreidesammelstelle durch den Standortwechsel aus dem Zentrum von Herzogenbuchsee entfernt, was die weitere Entwicklung im Bahnhofquartier

ermöglicht und den Verkehr für die Anlieferung künftig aus dem Ortskern fernhält. Die Absicht der UFA AG, resp. der fenaco im Gebiet Hofmatt / Bilbis auszubauen, wirkt sich auch auf raumplanerischer Ebene aus, indem die bestehenden Überbauungsordnung UeO Hofmatt angepasst und die Zone mit Planungspflicht ZPP Biblis II, resp. die erste Teil-UeO Biblis II neu erlassen werden mussten. Auch künftig dient das Areal hauptsächlich der Getreidelagerung und -verarbeitung. Neu wird aber die Getreideannahme ins Gebiet Biblis II verlegt. Die bestehende Annahme Hofmatt wird erneuert und dient dem Bahnverlad des Rohöls aus dem neuen Speiseölpresswerk. Weil beide Vorhaben in einem engen Zusammenhang stehen, hat

das Unternehmen die mittelfristigen Entwicklungsabsichten beider Standorte gleichzeitig vorgelegt.

Anpassungen

Mit den vorliegenden Anpassungen werden die Vorschriften aktualisiert. Auch wurde im Rahmen des Umbaus der Anschlussgleisanlage Biblis II und Hofmatt ein Bahnkonzept ausgearbeitet. Das entsprechende Baugesuch lag im vergangenen Sommer öffentlich auf. Aktuell läuft die Bereinigung der eingegangenen Einsprachen. Parallel zur ersten Vorprüfung wurde zudem im Herbst 2023 ein Workshopverfahren zur Qualitätssicherung durchgeführt. Der Workshop hatte zum Ziel, das seit Herbst 2022 vorliegende Richtprojekt für das Baubewilligungsverfahren weiterzuentwickeln. Un-

ter Berücksichtigung der geplanten Bauten wurde ein Projekt entwickelt, welches die Qualitätsmerkmale aus den Hochhauskonzept der Gemeinde Herzogenbuchsee aufnimmt.

Zweite Vorprüfung

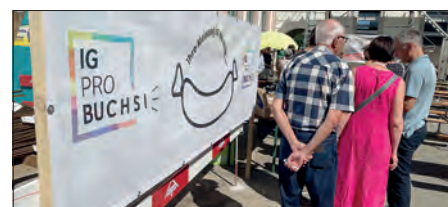
Mittlerweile sind die Überbauungsvorschriften gemäss dem Vorprüfungsbericht des kantonalen Amts für Gemeinden und Raumordnung (AGR) überarbeitet. Ebenfalls angepasst wurden das Baureglement und der Erläuterungsbericht. Der Gemeinderat hat nun im Dezember die aktualisierte Planung zur Kenntnis genommen und zuhänden einer zweiten Vorprüfung ans AGR verabschiedet. Gemäss dem vorliegenden Zeitplan wird eine Genehmigung anfangs Winter 2025/2026 angestrebt.

Tag der offenen Schulen 7. September. 2024



Umfrage-Ergebnisse

Wir, die IG Pro Buchsi, danken allen Teilnehmer:innen an den von uns durchgeführten Umfrage, den Besucher:innen vom Tag der offenen Schulen, der Schüler- sowie Lehrerschaft der Oberstufe und den Zyklus 1-Standorten Hubel, Rosenweg und Burg. Grossmehrheitlich sind die Rückmeldungen sehr positiv. So vermochte bei der Sanierung des Burgschulhauses unter vielem das tolle Farbkonzept zu überzeugen, bei den Standorten Hubel und Rosenweg sowie dem neuen Zwischenbau der Oberstufe sind es die grosszügigen Platzverhältnisse, welche viel zur Umsetzung neuer Lehr- und Lernformen und zum Wohlbefinden und somit zur Motivation und dem Lehr- und Lernerfolg aller «Nutzer:innen» beitragen. Wer gerne die detaillierten, ungekürzten Ergebnisse aller durchgeführten Umfragen einsehen möchte, kann dies mit QR-Code (unten) tun. Zudem liegen auf der Gemeinde bis und mit Januar 2025 Printausgaben der detaillierten Umfrage-Ergebnisse zur Einsicht auf.



Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

Überzeugen Sie sich von unseren individuellen ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!
 +41 (0)62 961 61 36
 www.cfu.ch
 info@cfu.ch
 Eisenbahnstrasse 1
 3360 Herzogenbuchsee

CFU.CH
 IT-Lösungen für KMU

FREY TREUHAND GmbH

THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EidG. FACHAUSWEIS



PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND



Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
 Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch



Wangenstrasse 80
 3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 02 61
 Fax 062 961 02 64

info@garage-langenegger.ch



In Herzogenbuchsee

Persönliche Beratung und Top-Produkte zu fairen Preisen!

Besuchen Sie unseren Quickline-Shop

GA Buchsi AG
 Eisenbahnstrasse 2 | 3360 Herzogenbuchsee
 www.ga-buchsi.ch | 062 956 51 51

GABuchsi AG | **QUICKLINE**

la violetta
blumen

Bettina Reinmann & Team
 Bahnhofstr. 5
 3360 H'buchsee
 062 961 61 16
 blumen@lavioletta.ch
 www.lavioletta.ch

MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN

DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR HAUSHALTSGERÄTE:
 Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte,
 Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG
 Bitziusstrasse 15
 3360 Herzogenbuchsee
 062 961 62 20
 www.urbenag.ch

LEU

Wir unterstützen Sie beim Hausverkauf von A bis Z

Leu Immobilien AG Langenthal | Solothurn
 Milan Roman Leu
 079 926 90 90 | leu.swiss

Pumptrack Niederönz

Einsprachen eingegangen

Eigentlich hätte der Verein Pump'n'jump Niederönz-Buchsi mit dem Bau der Pumptrackanlage bei der Schule Oenz noch in diesem Jahr beginnen wollen. Mehrere Einsprachen gegen das Projekt verhindern vorläufig den Spatenstich.

Bisher sah es sehr gut aus für den Niederönz Pumptrack. Die Finanzierung ist gesichert, die Bau-Offerten liegen vor und die Pläne sind soweit ausgereift, dass man an die Detailplanung hätte gehen können. Mit dem Baubeginn wird es vorläufig aber nichts, weil beim Regierungsstatthalteramt mehrere Einsprachen eingegangen sind.

«Wir nehmen die Einsprachen ernst», meint dazu Vereinspräsident Marc Guggenbühler. So habe man zu den Einsprachepunkten eine ausführliche Stellungnahme verfasst. «Wir haben auch ein Lärmgutachten erstellen lassen, das aufzeigt, dass der Pumptrack alle geforderten Werte einhält», legt er weiter dar. Am Standort auf dem Gelände der Schule Oenz halte man fest, sagt er bestimmt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung seien sehr positiv. «Viele sagen uns, dass es gut sei, wenn der Dorfkern endlich belebt werde». Der Vorstand des Vereins hofft nun, dass die Einsprachen abgewiesen werden. «Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass wir den Pumptrack nächstes Jahr eröffnen können», zeigt sich Marc Guggenbühler optimistisch. (hwh)



Die Pflöcke für den Pumptrack sind schon eingeschlagen. Es fehlt nur noch die Baubewilligung. Dagegen sind allerdings mehrere Einsprachen eingegangen. (Bild: hwh)

Besondere Volksschule «LernReich» des Kinderhuts im «Kreuz»

Eine neue Schule in Buchsi

Beinahe unbemerkt ist in Herzogenbuchsee eine neue Schule aufgegangen – die besondere Volksschule «LernReich» des Trägervereins Kinderhut. Mit einem Tag der offenen Tür am Samstag, 22. März 2025, wird sie sich der Öffentlichkeit vorstellen.

Wie kam es zu dieser neuen Schule? «Anfangs April 2024 erhielt ich von Schulinspektor Kaspar Stocker eine Anfrage, ob der Kinderhut bereit wäre, eine besondere Volksschule zu eröffnen», erzählt Kinderhutschäftsleiterin Andrea Staub. Nach vertieften Abklärungen hat der Vorstand für dieses Projekt grünes Licht gegeben. Nun hiess es für den Kinderhut, Gas zu geben. «Zum Glück fanden wir mit Nina Fischer und Julia Tanner zwei Mitarbeiterinnen, die spontan bereit waren, die Projektleitung zu übernehmen». Und so kam es,



Die Pulte im «LernReich» sind multifunktional einsetzbar.

Die Schulleiterinnen Julia Tanner (links) und Nina Fischer im Rückzugsraum. (Bilder: hwh)



dass im August 2024 die besondere Volksschule (siehe Kasten unten) mit 6 Kindern im Alter von 4 bis 7 Jahren starten konnte. Provisorisch befand sie sich vorerst in bestehenden Kinderhuträumlichkeiten. Mitte November konnte der definitive Standort im «Kreuz» bezogen werden.

Den Kindern Zeit und Raum geben

Was ist das Besondere an der besonderen Volksschule? «Kinder, die zu uns kommen, haben eine Verhaltensdiagnose oder eine verzögerte Entwicklung. Ihre individuellen Bedürfnisse können in einer Regelklasse nicht genügend gedeckt werden. Bei uns erhalten sie in der Kleingruppe die Möglichkeit, sich in ihrem individuellen Tempo zu entwickeln», beantwortet Nina Fischer diese Frage. Die beiden Schulleiterinnen führen durch die grossen, hellen Räume. Es gibt ein Arbeitszimmer für geführte Lernsequenzen, ein Spielzimmer für Rollenspiele und ein Ruhezimmer, in das sich die Kinder

zurückziehen können. «Wir beginnen mit den Basics», erklärt Julia Tanner das pädagogische Konzept. Das heisst, die Kinder lernen, an etwas dranzubleiben, Frustrationen auszuhalten und vom lust- zum zielorientierten Handeln überzugehen. Es werden alltagspraktische Kompetenzen geübt, wie Hände waschen oder Schuhe binden. In Mathematik werden mit Würfeln das Zählen und Sortieren geübt und das Piktogramm «Apfel mit Messer» bedeutet, dass ein Kind das Znüni vorbereiten geht. Ein Pult im «LernReich» ist nicht einfach ein Sitzpult. Es ist auch ein Stehpult, eine Höhle, ein Sessel und eine Pinwand in einem.

Start ist geglückt

Nina Fischer und Julia Tanner sind mit dem Start zufrieden. «Die Kinder sind wissbegierig und die Eltern merken bei ihnen zuhause bereits erste Veränderungen.» Es arbeiten mindestens zwei Fachpersonen zusammen in der Klasse. Die Zusammenarbeit im Team ist eine grosse Unterstützung, um die Kinder auch in herausfordernden Situationen professionell zu begleiten.

Wie geht es weiter mit der besonderen Volksschule? «Da im Oberaargau der Bedarf dafür gross ist, rechnen wir im Sommer 2025 mit einer zweiten Basisstufenklasse», blickt Geschäftsleiterin Andrea Staub in die Zukunft. Für diesen Ausbau sucht der Kinderhut pädagogisches Fachpersonal, was auch für ihn nicht ganz einfach werden dürfte. (hwh)

Was ist eine besondere Volksschule?

Eigentlich ist das Ziel der integrativen Volksschule, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler in einer Regelklasse unterrichtet werden. Ist dies nicht möglich, kann ein Kind eine separate besondere Volksschule besuchen. Den Entscheid dafür führen die Erziehungsberatungsstellen. Die Klassengrösse dieses Schulangebotes beträgt vier bis zehn Kinder. Früher trugen sie den Namen Sonderschulen, seit 2019 heissen sie besondere Volksschulen. Im Kanton Bern gibt es

aktuell über 110 davon. Die Trägerschaften sind meistens private Institutionen. Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem «Lehrplan 21» unterrichtet. Der Trägerverein Kinderhut führt seit August 2024 in Herzogenbuchsee im Auftrag der kantonalen Bildungs- und Kulturdirektion eine besondere Volksschule mit dem Namen «LernReich – Zeit und Raum für individuelle Entwicklung». Einzugsgebiet ist der gesamte Oberaargau. Finanziert wird «LernReich» durch den Kanton. (hwh)

IG Biodiversität

Wussten Sie, dass ...

... man bei Wanderungen und Spaziergängen in der Natur viel entdecken kann? Haben Sie z. B. schon einmal den Waldboden genauer angeschaut? Da hat es Moose die kleinen Tännchen ähneln, andere bilden palmartige Fächer, einige sind buckelig, dicht grün, andere ganz kurz und flach. Dazwischen hat es hellgrau bis schwarze Flechten, die aussehen wie kleine Becher oder rauhe Haut. Moose und Flechten gehören wie Pilze und Farne zu den Sporenpflanzen. Flechten

sind hierbei faszinierende Doppelwesen aus Algen und Pilzen, die sehr modern sind – lassen sie sich doch keinem Geschlecht zuordnen.

Moose und Flechten sind von vielen Tieren heiss begehrt. In einem Quadratmeter Moos leben bis zu 60'000 Tiere wie Milben, Springschwänze, Bärtierchen, Spinnen, Käfer etc. – eine Kleinstadt auf kleinstem Raum (www.swissbryophytes.ch).

Vögel, Eichhörnchen und Mäuse verwenden Moose und Flechten um ihre Nester auszulagern. Solches und noch vieles mehr, kann erlebt werden bei einem Arbeitseinsatz mit der IG Biodiversität (neu als Arbeitsgruppe angegliedert bei Pro Natura Oberaargau). Es werden Wieselbur-



Faszinierend und von Tieren heiss begehrt – Moose und Flechten. (Bilder: mj)



gen und Stein-/Asthäufen für Reptilien gebaut, Brombeerranken ausgehackt, Wiesen gemäht, Biotope und Hecken gepflegt und Tiere beobachtet usw. Wenn Sie gerne in und mit der Natur arbeiten und Sie die IG Biodiver-

sität unterstützen möchten, melden Sie sich bei: Mail biodivers@quickline.ch oder Tel. 062 961 44 29, Mobile 079 750 78 01 (Madeleine Gfeller). **Die IG Biodiversität kann tatkräftige Unterstützung dringend brauchen!** (mj/bk)

Anzeigen

IN HERZOGENBUCHSEE, NIEDERÖNZ, THÖRIGEN, BETTENHAUSEN, STEINHOF UND BURGÄSCHI

PROSIT NEUJAHR!

Und sichere Heimkehr:
EBuxi ist in der Silvesternacht bis 2 Uhr früh für dich da.
 Und auch das ganze 2025, von früh bis spät.

Reserviere über die mybuxi-App (Download mit dem QR-Code) oder notfalls über 076 761 90 90.

EBUXI
MOBIL AUF ABRUF

Enk EnergieStadt Herzogenbuchsee Nachhaltig leben
 oberaargau niederönz die Mobiliar Bystronic RAIFFEISEN

Wir machen das!

**BERATEN
 PROBELIEGEN
 MONTIEREN**

Einfach gut schlafen

MARTI
 Inneneinrichtungen AG
 ... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch

Ref. Kirche H'buchsee

Wahlen und Budget 2025

Hauptthemen der Kirchgemeindeversammlung der ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee am 3. Dezember waren das Budget, der Finanzplan und die Wahlen für die Amtsperiode 2025–2028.

Das Budget 2025 wird von der Versammlung genehmigt, der Finanzplan 2025–2033 wird zur Kenntnis genommen. Wie dargelegt wurde, habe sich das Budgetieren als schwierig herausgestellt, da mit weniger Steuereinnahmen gerechnet werden müsse. Trotzdem werde die Planung der Renovation des Kirchgemeindehauses weiter vorangetrieben. Das Architekturbüro wurde bestimmt, nun sei man am Ausarbeiten eines Vorprojekts, wurde an der Versammlung über die geplante Sanierung informiert. Endgültig darüber entscheiden wird die Kirchgemeinde im Rahmen einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung im kommenden Frühling.

Hans Moser bestätigt

Haupttraktandum der Kirchgemeindeversammlung waren die Wahlen für die Amtsperiode 2025–2028. Im Kirchgemeinderat haben nämlich per Ende 2024 mit Stefan Hofer, Heinrich Siegrist und Andreas Urben gleich drei bisherige Mitglieder demissioniert. Neu im Rat sind an ihrer Stelle Beat Kempfer (Niederönz) und Sandra Moser (Herzogenbuchsee); ein Sitz bleibt vakant. Wiedergewählt und in ihrem Amt bestätigt wurden Kirchgemeinderpräsident Hans Moser (Herzogenbuchsee) sowie als Mitglieder des Kirchgemeinderats Marianne Bangerter (Niederönz), Markus Balsiger (Herzogenbuchsee), Ruth Egli (Inkwil), Jörg Sahli (Herzogenbuchsee) und Monika Schori (Ochlenberg). Schliesslich musste die Revisionsstelle neu besetzt werden. Thomas Frey wird noch die Jahresrechnung 2025 revidieren, danach wird dies die Interrevi AG (Langenthal) übernehmen. (bb/buz)

SP Herzogenbuchsee

Ein «Ja, aber» zum Budget 2025

Die SP Buchsi bedauert das Nein zum Budget 2025 an der Urne. Damit die Gemeinde rasch wieder handlungsfähig wird, beschlossen die SP-Mitglieder, an der Gemeindeversammlung vom 29. Januar dem Budget ohne Steuererhöhung zuzustimmen. Dies jedoch unter der Bedingung, dass keine wesentlichen Sparübungen gemacht werden.

Die Mitglieder der SP Buchsi haben an ihrer Sektionsversammlung die Situation nach der Ablehnung des Budgets 2025 ausführlich diskutiert. Für sie ist klar, dass dafür die SVP und FDP in der Verantwortung stehen. Die beiden Parteien hätten trotz ihrer Nein-Parole bis heute keine Vorschläge gemacht, wie die Buchser Finanzen ohne Steuererhöhung wieder ins Lot gebracht werden können. Sie würden damit in Kauf nehmen, dass sich das Eigenkapital weiterhin massiv verringern wird.

«Wir schätzen, was wir haben»

Für die SP Buchsi ist eine Steuererhöhung die einzige Lösung, damit die Gemeinde ihre ausgezeichneten Dienstleistungen für die Bevölkerung auch in Zukunft erbringen kann. Aus die-

sem Grund wehrt sich die SP gegen Kürzungen, denn «wir schätzen, was wir haben und lassen uns dies nicht nehmen», wie es Parteipräsidentin Samira Martini auf den Punkt brachte. Sie dachte dabei unter anderem an die Bibliothek, an das E-Buxi oder an die Vereinsbeiträge und erwähnte die dringend nötige Sanierung des Mittelholzsulhauses. Sie dachte aber auch an die 41 Prozent der Stimmenden, die dem Budget 2025 trotz einer Steuererhöhung zugestimmt haben.

Applaus für Pierre Bürki

Weiter wurde an der Parteiversammlung Pierre Bürki mit stehendem Applaus für seine langjährige Behördentätigkeit geehrt. Er tritt bekanntlich auf Ende Jahr als Gemeinderat zurück. Pierre



Unter stehendem Applaus übergeben Parteipräsidentin Samira Martini (links) und SP-Gemeinderätin Ruth Sager Pierre Bürki 19 Rosen für seine 19-jährige Behördentätigkeit. (Bild: sp)

Bürki setzte sich insgesamt 19 Jahre für die Gemeinde Buchsi und ihre Bevölkerung ein. Zunächst als Mitglied der Finanzkommission, danach als Gemeinderat Ressort Finanzen und seit 2022 im Ressort Bau. «Seine jeweils ausgezeichneten Wahlergebnisse zeigten, dass Pierre Bürki in der Bevölkerung eine grosse Beliebtheit genoss», erwähnte Martini in ihrer Laudatio. (sm/buz)

Heimenhausen

Wahlen

An der Gemeindeversammlung in Heimenhausen fanden die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats für die Legislatur 2025–2028 statt. Neu in den Gemeinderat gewählt wurden Stefanie von Ballmoos und Suzana Zekovic (beide Wanzwil). In ihrem Amt bestätigt wurden daneben Gemeindepräsident Thomas Krähenbühl (Röthenbach) sowie die beiden bisherigen Räte Urs Schaad (Heimenhausen) und Philippe Staub (Röthenbach).

Das Budget 2025 wurde von der GV durchgewunken – dies trotz einer Steuererhöhung von 1.46 auf 1.55 Einheiten. Ebenfalls gutgeheissen wurden zwei Kredite im Gesamtbetrag von 930'000 Franken für Verbesserungen beim Schulhaus Kreuzfeld. (bz/buz)

GLP Herzogenbuchsee

Finanzplan radikal überarbeiten

Nach der Budget-Abstimmung am 24. November hat sich, wie andere Ortsparteien auch, die GLP Herzogenbuchsee mit einer Medienmitteilung zu Wort gemeldet. Da diese erst nach Redaktionsschluss eingetroffen war, soll sie der Vollständigkeit halber ebenfalls in der Buchsi Zytig wiedergegeben werden.

«Nach der Ablehnung des Budgets 2025 mit der vorgesehenen Steuererhöhung auf 1.80 ist es für die GLP unerlässlich, dass der Finanzplan der Gemeinde Herzogenbuchsee nun radikal überarbeitet wird.» Man stünde vor der Herausforderung, die finanzielle Stabilität der Gemeinde zu gewährleisten und gleichzeitig die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen.

Das Fazit, das die GLP daraus zieht: «Die Entscheidung, das Budget abzulehnen, ist ein klares Signal der Bevölkerung, dass eine Steuererhöhung ohne Verzicht oder mit wenig Verzicht nicht akzeptiert wird.»

Bei der GLP sei man überzeugt, «dass eine verantwortungsvolle Finanzpolitik nur durch klare Priorisierungen und einer sorgfältigen Überprüfung aller Ausgaben erreicht werden kann. Der Unterhalt der bestehenden Infrastruktur darf nicht vernachlässigt werden, jedoch müssen wir auch der Realität ins Auge sehen und uns von entbehrlichen Ausgaben trennen», lädt die Partei alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen. (glp/buz)

Frohe Festtage
wünschen Ihnen

Helen Christen Monika Hängärtner Stephanie Jordi
Stefanie Kohler Justine Gerber Patricia Wältli



Mittelstrasse 8
3360 Herzogenbuchsee
coiffeurhairstyle.ch · 062 530 00 90

**coiffeur
hairstyle**
monika hängärtner

BAUEN AUS LEIDENSCHAFT

Hochbau | Reparaturen | Tiefbau | Kernbohrungen
Umbauten | Baggararbeiten | Renovationen | Transporte
Umgebungsarbeiten



E. Schär AG
Bauunternehmung
Herzogenbuchsee
☎ 062 961 15 83
info@e-schaer-ag.ch
www.e-schaer-ag.ch



SÜMI SCHREINEREI GMBH
Byfangweg 18 · 3360 Herzogenbuchsee
T 062 961 06 06 · info@suemi.ch

UMBAU UND RENOVATION?
PLANUNG + AUSFÜHRUNG = SÜMI

Küchen · Schränke · Trennwände · Innenausbau · Türen · Fenster · Insektenschutz



SUEMI.CH



**DANIEL GRABER
WÄRMETECHNIK GMBH**

**SERVICE & PIKETT
062 961 14 36**

- Service & Reparaturen aller Heizungsfabrikate
- Heizungssanierungen
- Wärmepumpen Montage
- Holz - Pelletheizung Montage

 **DIE HEISSE NUMMER
FÜR DIE KALTEN TAGE**



FLÜCKIGER OPTIK
HÖRCENTER
luege... lose... Flückiger

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Herzlichen Dank für Ihre Treue und
Unterstützung im Jahr 2024.

Ihr Vertrauen bedeutet uns viel,
und wir freuen uns darauf, auch im
kommenden Jahr für Sie da zu sein!

Ihr FLÜCKIGER OPTIK & HÖRCENTER Team



Sie haben noch kein Geschenk?
Verschenken Sie einen
Gutschein von uns!
Unter folgendem
QR Code bestellbar.



Gutschein bestellen

FLÜCKIGER OPTIK & HÖRCENTER
Bernstrasse 7 - HERZOGENBUCHSEE
www.flückiger-optik-hörcenter.ch
Tel. 062 961 90 50



Exkursion der SP Herzogenbuchsee

Glasi-Areal in Bülach als Vorbild für «Bahnhof-West»?

Die SP Herzogenbuchsee führte kürzlich eine Führung durch das Glasi-Quartier in Bülach durch. Das Glasi-Areal ist ein neues Wohnquartier mit 21 meist sechsstöckigen Häusern und einem Hochhaus. Damit hat es eine ähnliche Dimension wie das geplante Quartier Bahnhof-West in Buchsi. Die SP Buchsi wollte wissen, ob das Glasi-Areal für Bahnhof-West als Vorbild dienen könnte.

Wohnen, wo früher die Bülacher Einmachgläser hergestellt wurden

Die Bülacher Einmachgläser mit dem markanten Bügelverschluss

kannte bis in die 1980-er Jahren in der Schweiz jedes Kind. Die Tiefkühltruhe besiegelte nach und nach das Schicksal der Glaskonservierungsmethode. Die Glasi Bülach legte im Jahr 2002 ihre Werke endgültig still und die Fabrikationsgebäude wurden abgebrochen. 17 Jahre lang lag das Areal brach. 2012 kauften zwei Baugenossenschaften das Gelände mit gut 4 Hektaren Fläche. 2019 war Baubeginn und nach nur drei Jahren Bauzeit konnten 1'200 Leute in die 580 Wohnungen einziehen.

Positive und negative Aspekte Was die Besucher aus Buchsi

beim durch Hans Kaspar Schieser geführten Rundgang besonders beeindruckte, war die gutters mit Genossenschafts-, Eigentums- und Seniorenwohnungen. In den Erdgeschossen befinden sich Gewerbebetriebe, einige Läden, zwei Restaurants, drei Gemeinschaftsräume und eine Kita. Trotz der verdichteten Bauweise sind die vier Plätze, davon zwei Spielplätze, überraschend grosszügig angelegt. Das Quartier besticht durch eine einheitliche Planung. Die Gebäude werden durch eine Holz-Fernheizung beheizt. Die würfelförmigen Häuser haben wenig Aussenflächen bezogen auf die zu beheizenden Innenkubaturen. Das wirkt sich positiv auf den Energieverbrauch aus.

Weniger gefielen den Buchsern die meist versiegelten Plätze und Gehwege – weit weg von einer «Schwammstadt». Auch bei der Begrünung besteht Luft nach oben. Die 600 Tiefgaragenplätze auf drei Untergeschossen lassen nicht auf autoarmes Wohnen schliessen, trotz unmittelbarer Bahnhofnähe.

Hier mehr Charakter

Fazit: Das Glasi-Areal kann in vielen Punkten ein Vorbild für Buchsi's Bahnhof-West sein. Das



Das Glasi-Quartier in Bülach besticht durch seine einheitliche Planung und die gute Durchmischung der Bewohner.



Die Delegation aus Buchsi beim Besuch des Glasi-Areals in Bülach. (Bilder: sp)

Buchser Projekt weist aber mit der Integration der beiden Silos und dreier ehemaliger Mosti-Gebäuden wesentlich mehr Charakter auf als das Bülacher Pendant. Der direkte Zugang zum Dorfzentrum mit der neuen SBB-Personenunterführung und die ländliche Umgebung sind weitere Pluspunkte von Bahnhof-West. Es ist also ein differenziertes Urteil, dass die Buchser Delegation zog. (hwh)

Buchsi-Burger

Weihnachtsbäume

Der traditionelle Verkauf von einheimischen Weihnachtsbäumen durch die Bürgergemeinde Herzogenbuchsee findet am Samstag, 21. Dezember, beim Forsthaus Badwald an der Zürichstrasse statt. Von 8–11 Uhr werden frisch geschlagene Bäume in allen Grössen aus den Waldungen der Bürgergemeinde zu günstigen Preisen angeboten. Mit dem Erlös deckt die Bürgergemeinde lediglich die Unkosten. (buz)

BOA-Bibliothek Herzogenbuchsee

Ja zum Leistungsvertrag wichtig für Fortbestehen

«Die Zukunft der Bibliothek Herzogenbuchsee wird an der Gemeindeversammlung vom 29. Januar 2025 entschieden. Ihr Ja ist entscheidend, um die notwendigen Mittel und Ressourcen zu sichern, die für das Bestehen und die Weiterentwicklung unserer Bibliothek erforderlich sind». Mit diesem Aufruf an die Bevölkerung von Herzogenbuchsee werben der Stiftungsrat und das Bibliotheksteam für ein Ja zum Leistungsvertrag mit der Biblio-

thek Oberaargau (BOA), welcher noch von der Standortgemeinde genehmigt werden muss. Weiter wird im Aufruf darauf verwiesen, dass in den letzten zwei Jahren dank dem Leistungsvertrag 2023/2024 die Bibliothek Oberaargau BOA überhaupt gegründet, Open library eingeführt und die drei Bibliotheken mit dem E-Buxi verbunden werden konnten. Und weiter: «Ohne die Weiterführung des Leistungsvertrages 2025–2028 zwischen

dem Kanton Bern, der Region Oberaargau und der Gemeinde Herzogenbuchsee sind die Fortführung der Bibliotheksangebote und insbesondere das Bestehen der Bibliothek Herzogenbuchsee gefährdet. Jede Gemeinde in der Region und der Regierungsrat des Kantons Bern haben sich bereits für die BOA, Bibliothek Oberaargau, ausgesprochen. Es fehlt einzig noch die Zustimmung der Gemeinde Herzogenbuchsee.» (pd/buz)

25 Jahre EWK Herzogenbuchsee AG

Neue EWK-Webseite ist online – Start ins Jubiläumsjahr 2025

Die EWK Herzogenbuchsee AG feiert im kommenden Jahr ihr 25-jähriges Bestehen und startet mit einem neuen Webauftritt in das Jubiläumsjahr.

Seit Mitte Dezember 2024 ist die Webseite www.ewk.ch in einer modernen, benutzerfreundlichen Version verfügbar. Die überarbeitete Homepage besticht durch eine klare Struktur, ist für mobile Geräte optimiert und ermöglicht Ihnen, jederzeit auf alle wichtigen Informationen zu unseren Angeboten und Dienstleistungen zuzugreifen. Zusätzlich stehen Ihnen praktische neue Online-Services zur Verfügung.



Modern und benutzerfreundlich: Die EWK Herzogenbuchsee AG startet mit einem neu gestalteten Webauftritt ins Jubiläumsjahr 2025. (Bild: ewk)

Was erwartet Sie?

• Erweiterte Suchfunktion:

Finden Sie schnell und unkompliziert genau die Informationen, die Sie benötigen. Dank der verbesserten Suchfunktion gelangen Sie mit wenigen Klicks ans Ziel.

• Transparente Produkt- & Preisübersicht:

Auf der neuen Webseite finden Sie alle Informationen zu unseren Strom-, Gas-, Kommunikations- und Wasserprodukten übersichtlich dargestellt. Die klar strukturierte Darstellung ermöglicht Ihnen, Preise und Leistungen jederzeit online einzusehen – bequem von zuhause oder unterwegs.

• **Überarbeitete Online-Rechner:** Unser Strompreisrechner wurde komplett überarbeitet und bietet Ihnen eine noch transparentere Übersicht Ihrer Stromkosten,

basierend auf Ihrem individuellen Verbrauch. Neu hinzugekommen ist ein Gaspreisrechner, mit dem Sie Ihre Energiekosten einfach und präzise kalkulieren können. Das macht die Planung und Kontrolle Ihrer Energieausgaben noch einfacher.

• Vielfältige Online-Services:

Erledigen Sie Ihre Anliegen direkt online: Übermitteln Sie Ihren Zählerstand, melden Sie einen Umzug oder informieren Sie uns über eine defekte Strassenlampe. Unsere benutzerfreundlichen Online-Formulare machen es Ihnen leicht.

Wir freuen uns darauf, Sie mit unserer neuen Webseite und weiteren spannenden Aktionen durch das Jahr 2025 zu begleiten. Bleiben Sie gespannt – es erwarten Sie interessante Highlights und besondere Einblicke. Besuchen Sie uns online und lassen Sie sich inspirieren.

Festliche Unterstützung im Jubiläumsjahr

Als besonderen Beitrag zu unserem Jubiläumsjahr «25 Jahre EWK – WIR SAGEN DANKE» beteiligt sich die EWK an den Kosten der diesjährigen Weihnachtsbeleuchtung in Herzogenbuchsee. Mit der Übernahme von 50 Prozent der Kosten möchten wir die festliche Atmosphäre in unserer Gemeinde unterstützen und die Adventszeit noch heller und stimmungsvoller gestalten. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2025! (ewk)



Tanken Sie Energie!

Gewinnen Sie einen entspannten Tag in der AquArena! Wir verlosen **5x2 Gutscheine** für das Warmwasserbecken.

Besuchen Sie einfach unsere neue Website www.ewk.ch und nehmen Sie an unserem Online-Suchspiel teil. Mitmachen lohnt sich – wir wünschen viel Spass und viel Glück!

Gaspreissenkungen per 1. Oktober 2024 und 1. Januar 2025

Die EWK Herzogenbuchsee AG freut sich, zwei Gaspreissenkungen zu kommunizieren.

Die erste Preissenkung erfolgte bereits am 1. Oktober 2024, und ab dem 1. Januar 2025 werden die Preise erneut gesenkt (Details finden Sie in der Tabelle). Analog verhält es sich mit den Gasprodukten für Gewerbekunden und KMU.

Warum bewegen sich die Gaspreise der EWK nicht exakt mit den Marktpreisen?

Die Gaspreise der EWK bewegen sich aus verschiedenen Gründen nicht eins zu eins mit den Marktpreisen. Zum einen nutzt die EWK eine strukturierte Gas-Beschaffung. Dabei wird das Gas strategisch über mehrere

Tranchen zu verschiedenen Zeitpunkten im Voraus am Markt eingekauft, um Risiken zu mindern und eine Preisglättung zu erzielen. Ausschläge bei den Marktpreisen erreichen die Kundschaft der EWK dadurch erst verzögert und in abgeschwächter Form. Zum anderen sind in den Gaspreisen der EWK zusätzliche Preiskomponenten enthalten, die in den Marktpreisen fehlen. Es sind dies beispielsweise gesetzlich vorgeschriebene Elemente wie die Sicherstellungsabgabe und die Gasspeicherumlage.

Entwicklung auf dem Gasmarkt

Die Versorgungslage auf dem westeuropäischen Gasmarkt hat sich im Vergleich zum Jahr 2022 entspannt. Trotzdem bleiben für die kommenden Jahre Risiken für die Gasversorgung wie z.B. ein Rückgang bei den Flüssiggas-Lieferungen (kurz LNG). Aus diesem Grund hat der Bundesrat die Speicherverpflichtungen für den Winter 2025/2026 verlängert. Die Schweizer Gasversorger sind weiterhin dazu verpflichtet, Gasreserven im Umfang von 15% des durchschnittlichen nationalen Jahresverbrauchs zu halten. (ewk)

Weitere Informationen zum Thema Gas: www.ewk.ch

Gaspreise für Haushalte und Kleingewerbe			
	Bis 30.09.2024	01.10.2024 bis 31.12.2024	Ab 01.01.2025
Arbeitspreis Erdgas	12.65	10.15	9.30
Arbeitspreis Biogas	22.83	20.33	19.48

Preise in Rp. / kWh, exkl. MwSt.

«Kreuz» Herzogenbuchsee

Wechsel in der Co-Geschäftsleitung – Barbara Gnägi folgt auf Jsabelle Burkhardt

Wechsel an der Spitze des «Kreuz» in Herzogenbuchsee: Nach sieben Jahren übergibt Jsabelle Burkhardt die Co-Leitung in neue Hände. Mit Barbara Gnägi hat der Verwaltungsrat eine Nachfolgerin gefunden, welche sich auf die neue Herausforderung sehr freut.

Im Mai 2016 begann für Jsabelle Burkhardt die Geschichte im «Kreuz». Das damalige Projektteam, welches den Umbau und die Neunutzung des Hauses plante und umsetzte, hatte die künftige Geschäftsführung ausgeschrieben. Ein spannender Job, konnte man damals doch einen neu gegründeten Betrieb in den altherwürdigen «Kreuz»-Räumlichkeiten, welche in neuem Glanz erstrahlten, aufbauen und etablieren. Es brauchte jemand mit grosser Erfahrung im Restaurationsbetrieb, in der Hotellerie, bei Seminaren und Banketten sowie im Barbetrieb.

Den Betrieb etabliert

Mit Jsabelle Burkhardt hat das «Kreuz»-Team eine sehr versierte Persönlichkeit in diesen Bereichen gefunden und als Geschäftsführerin angestellt. Sie arbeitete bis zur Eröffnung des «Kreuz» im September 2017 bereits tatkräftig im Projektteam mit und war massgeblich an vielen Entschei-

Nach sieben Jahren operativer Leitung im «Kreuz» Herzogenbuchsee übergibt Jsabelle Burkhardt (links) die Co-Leitung an Barbara Gnägi. (Bild: Kreuz)



dungen wie Einrichtungen, Personal etc. beteiligt. Nach der Eröffnung gelang es Jsabelle Burkhardt das «Kreuz» in Buchsi in der Gastro- und Hotelszene zu etablieren und über die regionalen Grenzen hinaus bekannt zu machen. «Trotz Corona-Pandemie und Fachkräftemangel ist das Kreuz mehr denn je etabliert und positioniert», schreibt der Verwaltungsrat in einer Mitteilung.

Nach der Geburt ihrer ersten Tochter im Jahr 2023 wollte sich Jsabelle Burkhardt vermehrt

ihrer Familie widmen und teilte sich die Geschäftsleitung ab diesem Zeitpunkt zusammen mit Michael Schärer als Co-Geschäftsführerin. Mit der Aussicht auf weiteren Nachwuchs hat sich Jsabelle Burkhardt nun entschieden, per Ende 2024 ihre Anstellung im «Kreuz» zu beenden. Der Verwaltungsrat und die Mitarbeiter bedanken sich bei dieser Gelegenheit für die «grossartigen Jahre im 'Kreuz'», wie der Verwaltungsrat schreibt. «Der Einsatz und das Herzblut für das 'Kreuz' waren überdurchschnitt-

lich und haben grossen Anteil am heutigen Erfolg des 'Kreuzes'.

Qualifizierte Nachfolgerin

Als Nachfolgerin konnte der Verwaltungsrat mit Barbara Gnägi eine versierte und qualifizierte Nachfolgerin für die Co-Geschäftsleitung zusammen mit Michael Schärer anstellen. Barbara Gnägi war viele Jahre im Kultur- und Kongresszentrum Altes Spital in Solothurn tätig. Zuletzt seit 2018 als Bereichsleiterin Seminare & Gastronomie. Mit ihrer Erfahrung als Gastgeberin bei Veranstaltungen jeglicher Art wie Seminare, Bankette, Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern sowie im Restaurant Sommergarten bringt die 47-Jährige die besten Voraussetzungen mit, um auch im «Kreuz» in Herzogenbuchsee die Erfolgsgeschichte weiterzuführen und Teil dieser Geschichte zu werden. Ab Januar 2025 wird Barbara Gnägi voller Tatendrang im «Kreuz» in Herzogenbuchsee ihre Arbeit aufnehmen. (kur/buz)

Altmännervereinigung Herzogenbuchsee

Zu Besuch bei der Fischer AG

Mit dem November-Anlass sind die Buchser Altmänner für einmal «fremd» gegangen. Das Treffen fand nämlich nicht im gewohnten Rahmen im Sonnensaal statt, sondern bei der bekannten Spezialfirma Fischer AG. Nicht weniger als 130 Senioren sind der grosszügigen Einladung des Weltmarktführers in Sachen Präzisionsspindeln gefolgt und liessen sich von CEO Tobias Moser über die inzwischen 85-jährige Firmengeschichte informieren. Die Fischer AG produziert Schweizer Hightech-Produkte für die glo-

balen Märkte und verfolgt dabei stets die Vision der «perfekten Rotation», nämlich: präzise, schnell und stark. 1939 durch Ernst Fischer als Kleinbetrieb in Inkwil gegründet, hat sich das Unternehmen zum KMU mit internationaler Ausstrahlung entwickelt. Mit heute rund 450 Mitarbeitenden (davon 250 in der Schweiz) produziert Fischer AG mit Tochterfirmen in China, Taiwan und den USA Präzisionsspindeln von höchster Qualität. Eine spezielle Bedeutung wird seit jeher auch der Berufsausbildung gewidmet,

um auch in Zukunft den hohen Qualitäts-Standard mit entsprechendem Fachpersonal halten zu können. Ein interessanter Rundgang durch die modernen Produktionsanlagen ergänzte die vorherigen Informationen auf eindruckliche Weise, bevor die Senioren mit einem feinen Raclette grosszügig bewirtet wurden.

Kurz vor Redaktionsschluss ist auch bereits der Dezember-Anlass, die alljährliche Altmänner-Weihnachtsfeier, über die Bühne gegangen – mit besinnlichen Worten in der ref. Kirche und



Von Tobias Moser, CEO der Fischer AG, waren interessante Infos über die Buchser Weltmarkt-Firma zu vernehmen. (Bild: mh)

anschliessendem Zvieri-Plausch im Sonnensaal mit dem traditionellen Menu «Hamme und Händöpfu-Salat». (mh)



Elektro Gyax AG
Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

☎ 062 961 50 50
✉ info@elektro-gygax.ch

- Elektrische Installationen
- Service + Reparaturen
- Beleuchtung
- Telekommunikations-Installationen
- Photovoltaik
- E-Mobility

www.elektro-gygax.ch

BILLETTER
Malergeschäft

Oberdorf 7, 3368 Bleienbach
078 687 75 76
www.malerbilleter.ch



Elsässer AG
Haustechnik

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen

SCHREINEREI



MÖBEL
INNENAUSBAU
PLANUNG

STAUFFER

Wangenstrasse 23 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch

HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden
mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tankstelle
mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr
info@landibuchsi.ch



AGROLA
Ihr Heizöltelefon 058 434 27 00

SUBINGEN

Landi Laden
mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle
mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)
info.subingen@landibuchsi.ch



www.landibuchsi.ch

Druckerei Schmitt AG



Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen



**Wir machen mehr aus Ihrem Garten –
damit Sie sich von Herzen freuen können**

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt



ROHNER

35766

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Elmar Röhrner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

**Ablauf- und
Rohrreinigung**

Wir reinigen und entstopfen Ablaufleitungen, Sickerleitungen, Lavabos, Toiletten und sind Ihr Spezialist für sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

Oberaargauer Sportpreise 2024

Carol Howald und Max Studer

Am Donnerstag, 5. Dezember, hat der «Donnerstag Club Oberaargau» im Parkhotel Dreilinden in Langenthal die diesjährigen Oberaargauer Sportpreise verliehen. Zum zehnten Mal fand die Preisverleihung wiederum als gediegene Sportgala statt, moderiert durch die aus der Region stammende Radio-Frau Céline Raval und ergänzt mit eindrucksvollen Show-Einlagen. Vergeben wurden insgesamt 27 Preise an Vereine, Teams, Einzelsportler und Einzelsportlerinnen.

Die Preisträger stammen aus 13 Sportarten, ein Drittel davon aus der in der Region dominierenden Einzelsportart Leichtathletik. Der donnerstag club hat dabei Barpreise im Gesamtwert von rund 35'000 Franken vergeben.

Carol Howald und Max Studer

Bei den Frauen gewinnt dieses Jahr erneut Carole Howald den Oberaargauer Sportpreis. Die Langenthaler Curlerin spielt im Schweizer Curling-Team Tirinzoni und holte im 2024 WM-Silber und

Oberaargauer Sportgala.
(Bild: zvg)



EM-Gold. Bei den Männern hat der Triathlet (und Leichtathlet) Max Studer die Wahl gewonnen – als Anerkennung für seine Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen in Paris. Bei den Junior:innen gewinnen die Skirennfahrerin Shaienne Zehnder und «Überraschungs-Schwinger» Fabio Hiltbrunner. Das Team des Jahres heisst FC Langenthal; Verein des Jahres wurde die Korbballgruppe Madiswil-Aarwangen.

Die Preisträger sind:

Verein des Jahres:
KG Madis-Aarwangen (Korbball)

Team des Jahres:
FC Langenthal, 1. Mannschaft (Fussball)

Weitere nominierte Preisträger

(in alphabetischer Reihenfolge):
LZ Oberaargau,
SVM-Team Frauen (Leichtathletik)
ULA Unihockey Langenthal-Aarwangen,
1. Mannschaftn(Unihockey)

Juniorinnen unter 20-jährig:

Zehnder Shaienne,
Walterswil / SC Ahorn Eriswil (Ski Alpin)

Weitere nominierte Preisträgerinnen:

Grossenbcher Ann,
Huttwil / TriClub Zofingen (Triathlon)
Ledermann Amélie, Langenthal /
LV Langenthal (Leichtathletik)
Spurgeon Nadia, Niederbipp /
Inline Club Mittelland (Inline Skating)
Stuber Nicole, Heimenhausen /
LV Langenthal (Leichtathletik)

Junioren unter 20-jährig:

Hiltbrunner Fabio, Schmidigen-Mühleweg /
SK Sumiswald (Schwimmen)

Weitere nominierte Preisträger:

Birrer Tobias, Oberbipp /
Swim Regio Solothurn (Schwimmen)
Collioud Noah, Kestenholz, STV Welschenrohr/LZ Oberaargau (Leichtathletik)
Minder Timon, Thörigen /
RV Ersigen (Mountainbike)
Podbicanin Eman, Langenthal /
LV Langenthal (Leichtathletik)

Frauen:

Howald Carol, Langenthal,
CC Langenthal / Team Tirinzoni (Curling)

Weitere nominierte Preisträgerinnen:

Aebi Céline, Utzenstorf /
LV Langenthal (Leichtathletik)
Aebi Marion,
Liebefeld / OLG Herzogenbuchsee (OL)
Fust Vanessa,
Lotzwil / LV Langenthal Leichtathletik)
Zurlinden Daria,
Niederbipp / Ski-Club Niederbipp (Ski Alpin)

Männer

Studer Max, Kestenholz / LV Langenthal
(Triathlon / Leichtathletik)

Weitere nominierte Preisträger:

Aegerter Dominique,
Rohrbach / MC Koppigen (Motorsport)
Flückiger Mathias, Leimiswil / Thömsenmaxon Team (Mountainbike)
Gerber Christof, Gondiswil / Pistolenschützen Huttwil (Pistolenschiessen)
Rohn Kilian,
Wiedlisbach / Bob-Team Rohn (Bob)

Sport-Persönlichkeiten:

Heilmann Stefan, CC Langenthal
Meyer Rolf, FC Langenthal
Schnetzler Regula, SC Langenthal

Schwingen

Schwingfeste werfen ihre Schatten voraus

Für den zurücktretenden Simon Herzig (Schwingklub Langenthal) wird Adrian Schär (Schwingklub Limpach) neu das Amt des Verbandspräsidenten übernehmen. Simon Herzig wurde für sein Wirken zum Ehrenmitglied ernannt. Und noch ein «Erfolg» für den Schwingklub Langenthal: 2027 findet das Oberaargauische Schwingfest OSF in Langenthal / Schoren statt. Der Schwingklub Langenthal feiert damit sein 100-jähriges Bestehen. Ebenfalls bestimmt wurde an der HV der Austragungsort für das OSF 2028 – es wird in Gondiswil durchgeführt.

OSF 2025 in Inkwil

Schon länger vergeben ist das Fest für das kommende Jahr. Am Pfingstwochenenden vom 7.–9. Juni 2025 wird das Oberaargauische Schwingfest und der Oberaargauische Jungschwingertag in Inkwil ausgetragen. Wie an der Verbands-HV zu vernehmen war, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Am Buchsisunntig fiel der Startschuss für den Ticket-Vorverkauf. Tickets / Infos: www.osf-2025.ch. (buz)

Langlauf Organisation Herzogenbuchsee, LLOH

Klimaerwärmung bedingt Anpassung des Vereinszwecks

Mit einer Statutenänderung reagiert der Buchser Verein LLOH (Langlauf Organisation Herzogenbuchsee) auf die unübersehbaren Auswirkungen der Klimaerwärmung. Der bisher an erster Stelle aufgeführte Vereinszweck «Anlage und Unterhalt von Langlaufloipen in der Umgebung von Herzogenbuchsee» wird ersatzlos gestrichen, bleibt aber in der bereits vorhandenen Zweckbestimmung «Pflege einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung» weiterhin – zumindest generell – erhalten.

Statutenänderung

Die LLOH-Hauptversammlung genehmigte diese Statutenanpas-

sung in Erkenntnis der Tatsache, dass bereits seit mehreren Jahren weder in Herzogenbuchsee, noch am Standort Oschwand Loipen gespurt werden konnten, wie dies in früheren Jahren auf der «tiefest-gelegenen Langlaufloipe des Schweizer Mittellandes» doch immer wieder möglich geworden war. Gleichzeitig ist die LLOH nicht mehr Mitglied der Dachorganisation «Loipen Schweiz» und verkauft somit auch keine Langlaufpässe mehr. Hingegen bietet die LLOH ihren rund 50 Mitgliedern unverändert ein interessantes Tätigkeitsprogramm an, u.a. mit einem gemeinsamen Langlaufstag am kommenden 19. Januar 2025. In einem

weiteren Traktandum wurde Fritz Leibundgut neu in den Vorstand gewählt; er schliesst damit die vor einem Jahr entstandene Vakanz.

Jederzeit einsatzbereit

Ganz aufgegeben wird aber in der LLOH der Gedanke einer präparierten Langlaufloipe in der Region nach wie vor nicht. Das Loipen-Spurgerät, betreut durch Patrick Christen, ist jederzeit einsatzbereit, und sollte doch noch einmal für längere Zeit Schnee liegen, sind Auskünfte über den Loipenzustand erhältlich unter: www.bergfex.ch/schweiz/langlaufen/ oder über Telefon 078 612 63 64. (mh)

Ref. Kirche Herzogenbuchsee

Konzert zu Weihnachten

Am Donnerstag, 26. Dezember, findet in der ref. Kirche in Herzogenbuchsee das traditionelle Konzert zu Weihnachten statt (Beginn: 17 Uhr).

Für weihnachtliche Klänge sorgen dann die mehrfach ausgezeichnete Sopranistin Chelsea Marilyn Zurflüh, Posaunist Armin Bachmann sowie die einheimische Yuko Ito (Klavier / Orgel). Sie präsentieren Weihnachtsarien und weitere Werke von Rosenmüller, Ziani, Händel, Mozart und anderen. Das Konzert findet im Rahmen der beliebten Konzertreihe Cadenza statt. Chelsea Marilyn Zurflüh hat im Oktober am Concours de Genève, einem der renommiertesten internationalen Wettbewerbe, den ersten Preis und nicht weniger als neun Sonderpreise erhalten. Gewonnen hat sie im vergangenen Mai ebenfalls am internationalen Haydn-Wettbewerb in Rohrau. Damit

öffnen sich für die 28-jährige Bieleerin die Türen und Tore zu sämtlichen renommierten Opernhäusern und Konzertsälen dieser Welt. Armin Bachmann wird als «ein Reisender in Musik» bezeichnet. Er, der von sich sagt, «wenn die Energie zu Klang wird, und die Leidenschaft als Melodie erklingt, fühle ich mich wohl», bezaubert das Publikum mit seinem Charme und seiner wunderbaren Musikalität. Entsprechend blickt er auf eine rege Konzertaktivität, auch international, zurück. Die dritte im Bunde, Yuko Ito, ist die Leiterin der Konzertreihe Cadenza. Die Oberaargauerin tritt regelmässig im In- und Ausland auf und ist auch als Komponistin tätig. (buz)



Cadenza
Konzert zu Weihnachten

Donnerstag, 26. Dezember, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Herzogenbuchsee

Weihnachtsarien & weihnachtliche Klänge von Rosenmüller, Ziani, Händel, Mozart & Pops u.a.

Kollekte (Fr. 30.-/35.-)

Yuko Ito (Klavier/Orgel)
Chelsea Marilyn Zurflüh (Sopran)
Armin Bachmann (Posaune)

www.cadenza-konzerte-oberaargau.ch

Live-Stream durch Webseite der ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee
https://www.ref-kircheherzogenbuchsee.ch/fileadmin/user_upload/mp3/Livestream/Livestream.html

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

Anzeigen

TRACHTENGRUPPE
HERZOGENBÜCHSEE UND UMGÄBIG

Ungerhautigsobe 2025

im Sunnesau Herzogenbuchsee

Frytig	17. Jänner	20.00 Uhr
Samschtig	18. Jänner	13.30 Uhr
Samschtig	18. Jänner	20.00 Uhr

Programm
Mir singe, tanze u spiele Theater

Uf de falsche Spuur
Ländliche Komödie in zwei Akten von This Vetsch
Breuninger-Verlag Aarau

D Ländlerfründe Naguflue begleite ouser Tänz u spiele am 18. Jänner zum Tanz uf

Nachtässe, Frytig u Samschtig ab 18.30 Uhr

Vorverchouf, 07./09./14./16. Jänner 17.00-19.00 Uhr
Marianna Ramseier Tel. 062 961 52 83, Online ab 07. Jänner

Uf öie Bsuech fröit sich
Trachtengruppe Herzogenbuchsee und Umgäbig
www.trachten-herzogenbuchsee.ch



1/2-Seite quer Fr. 100.-
(89 x 42 mm)

Für die Region

BUCHSI Zytig

seit 1857

a Moment of Music

30.01.25 - 20 Uhr - Kirche Herzogenbuchsee

Oberstufe Herzogenbuchsee
Chor ad hoc, Soli

Lena Rahimi - Vivien Salfinger - Linda Steiner - Claudia Kovac - Amélie Tschumi
Melda Maksuti - Jaël Rios - Isabella Triozzi - Elias Katassou - Karin Fuhrmann
Shivan Nakiboneka - Liv Vogt - Dianne Guzman - Elia Herrmann - Laura Flück
Angelina Balasubramaniam - Alena Balsiger - Qendresa Nura - Corina Hofer
Hümeyra Kaya - Joshua Lehmann - Bushra Awda - Julia Zürcher - Alexia Läufer
Dominik Jordi - Alessia Pfäffi

Gäste: Bernita Bush - Andy Maurer - Manuel Schwab - Bidu Rüeeggger
Stefan Dorner - Thomas Blanchat - Simon Fankhauser

Leitung: Ueli Liechti

Eintritt frei - Kollekte

«Ganoveparty»

Theaterteam Buchsi mit amüsanter Gaunerkomödie

«Ganoveparty»: Auch mit der diesjährigen Komödie – einer Gaunerkomödie – will das Theaterteam Herzogenbuchsee sein Publikum zum Lachen bringen. Die erste von vier Aufführungen im Buchser Sonnensaal findet am Freitag, 24. Januar 2025, statt.

«Königs» wollen in den Wellnessurlaub. Die Hausangestellten werden ebenfalls in den Urlaub geschickt. Doch schon in der ersten Nacht wird in das leerstehende Haus eingedrungen. Zwei verirrte Velofahrer suchen Schutz vor der Kälte, nehmen ein Bad und machen es sich bequem. Kurz darauf kommt auch der Nachbar mit seiner Frau vorbei. Im Schutze der Nacht wollen sie sich ausgeliehene Gegenstände zurückholen. Etwas später in derselben Nacht wird das Haus auch noch von Einbrechern heimgesucht. Diese sind wegen dem gut gefüllten Tresor da. Die Hausangestellten haben die gleiche Idee – und befinden sich ebenfalls unerlaubt im Haus. Im Stück «Ganoveparty» gibt es Einbrecher wie Sand am Meer. Bisher sind sich die einzelnen Parteien noch nicht begegnet – wie lange kann das gut gehen?

Beim aktuellen Theaterteam-Stück «Ganoveparty» handelt es sich um eine Gaunerkomödie in drei Akten von Javier Garcia. Bearbeitet wurde das Stück von Beatrice Lanz. Sie ist einmal mehr auch für die Regie verantwortlich. «Eine Story mit Einbrechern am Laufmeter – Gaunerkomödie zum Tränen lachen!»:



Bei den Theaterteam-Akteuren ist die Vorfreude auf die Gaunerkomödie «Ganoveparty» schon jetzt gross. (Bild: tth)

Beim Theaterteam ist die Vorfreude auf die «Ganoveparty» jedenfalls gross. Die Akteure sind zuversichtlich, dass auch das diesjährige Programm beim Publikum ankommen wird. Statt mit ernsten, moralschwangeren Stücken sorgt das 1976 gegründete Buchser Laien-Theater Jahr für Jahr mit Lustspielen und Komödien für amüsante Theaterabende vor vollem Haus. (mmh)

Vorverkauf/Infos:
www.theaterteam-buchsi.ch

Mitwirkende

Regie: Beatrice Lanz

Spieler/Innen / Rollen:

- Fritz Leuenberger (Bruno König – Hausherr; will in den Wellnessurlaub nach Italien)
- Christine Wassmer (Sylvia König – seine Frau; weiss nie, was sie anziehen soll)
- Mirjam Wirz (Käthi – Hausmädchen; hübsch, aber verlogen)
- Katja Bogo (Rosa – Gärtnerin; e chli e Wildsou)
- Hansueli Meyer (Albert Neuenchwander – Nachbar und Freund von Königs)
- Nadia Ruch (Hedy Neuenchwander – seine Frau)
- Hans Moor (Max – hat sich mit dem Velo verfahren; ist hungrig)
- Claudia Meyer (Lisa – Freundin von Max)
- Erwin Wäfler (Oskar – der ausgebrochene Einbrecher)
- Matthias Beck (Vinzenz – sein Lehrling; nicht die hellste Kerze)
- Daniela Burkhalter (Ruth Maurer – Kriminalbeamtin)
- Alina Suter (Wachtmeister – Polizistin)

Bühnenbild: Heinz Lanz

Souffleusen: Michelle Burgunder / Monika Leuenberger

**THEATERTTEAM
HERZOGENBUCHSEE**

Ganoveparty

Gaunerkomödie in 3 Akten
Von Javier Garcia
Bearbeitung und Regie: Beatrice Lanz

Fr, 24.01.2025 | Sa, 25.01.2025
Fr, 31.01.2025 | Sa, 01.02.2025

Türöffnung 18:45 Uhr
Beginn 20:00 Uhr
Ort: Sonnensaal Herzogenbuchsee

Eintrittspreis CHF 15.-

Tolles warmes Nachtessen ab 19:00 Uhr
Bar und Tombola nach der Vorstellung

Start Vorverkauf 2. Januar 2025 - 19:00 Uhr
Direkt über diesen QR-Code
oder www.theaterteam-buchsi.ch (mit Sitzplatzauswahl)
oder 0900 320 320 (CHF 1.-/min)

Jahrbuch Oberaargau 2024

Spannende Geschichten, viel Wissenswertes

Anlässlich einer Buchtaufe im Kornhaus in Herzogenbuchsee wurde kürzlich die 67. Ausgabe des «Jahrbuchs Oberaargau» vorgestellt. In frischem Design und auf 144 Seiten bietet dieses aktuelle Werk spannende Geschichten mit und über Menschen und Orten aus der näheren Umgebung. Seit 1958 erscheint das «Jahrbuch Oberaargau» – quasi das «historische Gewissen der Region». Verleger Daniel Gaberell (Riedtwil), Präsident der Jahrbuchkommission, Leiter der Redaktion und der Geschäftsstelle «Jahrbuch Oberaargau», stellte an der Buchvernissage die verschiedenen Buchkapitel vor – samt den dazugehörigen Autorinnen und Autoren, die in kurzen Interviews über ihre Arbeit für das «Jahrbuch Oberaargau» Auskunft gaben.



Zu den regelmässigen Autoren gehört der Buchser Herbert Rentsch, der in dieser Jahrbuch-Ausgabe als Fotograf mitwirkte und im Kapitel «Fünf Uhr morgens – Herzogenbuchsee» mit der

Kamera festhielt, wie sich Buchsi jeweils zu früher Stunde präsentiert.

Neben zahlreichen Porträts über zahlreiche Zeitgenossen aus der Region ist auch der letztjährige

Besuch der Bergfinken ein Thema. Diese sorgten von Dezember 2023 bis Februar 2024 zu Tausenden für Spektakel im Wald zwischen Langenthal und dem Ortsteil Untersteckholz. In Worten und ausdrucksstarken Bildern – eines zielt die Titelseite – können sich die Leserinnen und Leser des Jahrbuchs nochmals an das eindrückliche Schauspiel zurück erinnern.

Nicht fehlen im aktuellen Jahrbuch darf die traditionelle Kolumne von Pedro Lenz. Der Titel lautet diesmal: «Une Langenthaloise au bord du lac.»

Das «Jahrbuch Oberaargau 2024» ist für 29 Franken erhältlich in den Oberaargauer Buchhandlungen oder online unter: www.jahrbuch-oberaargau.ch

Senioren Jassen

Anmeldung bis am 31. Dezember

Im Januar 2025 finden traditionsgemäss die Vorrunden für die Oberaargauer Jassmeisterschaft für Senioren statt. Teilnahmeberechtigt sind Senioren mit Jahrgang 1965 und älter. Das beliebte Turnier wird dieses Jahr zum 38. Mal ausgetragen. Die erste der Vorrunde findet in Herzogenbuchsee statt – und zwar am Dienstag, 7. Januar (14–17 Uhr; Sonnensaal). Die weiteren Vorrunden: Donnerstag, 9. Januar im «Räberhus» Niederbipp; Dienstag, 14. Januar im «Bären» Langenthal und Donnerstag, 16. Januar im «Guter Hirte» Huttwil (jeweils von 14–17 Uhr). Die besten Jasser qualifizieren sich für den Final in Langenthal. Dieser wird am Mittwoch, 12. Februar wie gewohnt im Geschäftshaus Jurapark in Langenthal ausgetragen. (buz)

Anmeldungen bis am 31. Dezember auf der Webseite: bankoberaargau.ch

Ski-Club Alpina

Snow-&Fun-Camp: Jetzt anmelden

Vom 16. – 21. Februar 2025 führt der Ski-Club Alpina Herzogenbuchsee das beliebte Snow- & Fun Camp an der Lenk durch. Zum 25. Mal wird Kindern aus der Region Buchsi die Möglichkeit geboten, betreut von ausgebildeten Leitern, ihre Ski- und/oder Snowboard-Fähigkeiten zu verbessern oder – für Neulinge – von Grund auf zu erlernen. Untergebracht ist das Lager im Kurs- und Sportzentrum Lenk; das Mittagessen wird jeweils im Skigebiet in der SCA-Clubhütte «Lavey» eingenommen. Dank der Unterstützung durch treue Sponsoren betragen die Kosten für das Lager auch in diesem Jahr attraktive 320 Franken pro Teilnehmer. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der 4. bis 9. Schulklasse; die maximale Teilnehmerzahl ist auf 50 Kinder beschränkt. Anmeldungen bis spätestens am 31. Dezember 2024 (online unter: www.scalpina.ch). (buz)

Stadttheater Langenthal

Saskia Lüchinger wird Co-Leiterin

Saskia Lüchinger und Michael Grob übernehmen ab dem 1. Januar 2025 die Co-Leitung des Stadttheaters Langenthal.

Saskia Lüchinger wohnt in Herzogenbuchsee. Seit Dezember 2021 arbeitet sie im Stadttheater Langenthal als Leiterin Kommunikation/Marketing. Zusammen mit Michael Grob (Langenthal / Leiter Technik) setzte sie sich in einem mehrstufigen Verfahren gegen eine Reihe anderer Bewerbungen durch.

«Eine Co-Leitung, die sich ergänzt», wird die Wahl in einer Medienmitteilung der Stadt Langenthal kommentiert. Die fundierten Ausbildungen sowie die mehrjährigen beruflichen Erfahrungen von Saskia Lüchinger und von Michael Grob im Stadttheater Langenthal bieten aus Sicht des Gemeinderates ideale Voraussetzungen für ihre neuen Aufgaben. (slt/buz)

Impfen

Alle Infos neu auf www.be-impft.ch

Am Nationalen Grippeimpftag vom 8. November wurde die neue Impfplattform www.be-impft.ch lanciert. Auf der neuen Plattform hat der Kantonsärztliche Dienst der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion viele nützliche Informationen zum Thema Impfen zusammengestellt.

«Es ist wichtig, dass sich möglichst viele Menschen über den Schutz vor Ansteckungen durch das Grippevirus informieren», sagt Kantonsärztin Barbara Grütz-macher zum Start von www.be-impft.ch. Die Plattform bildet die zentrale Drehscheibe für Impfinformationen im Kanton Bern. Sie bietet kurze, leicht verständliche Videos und kompakte Informationen zu Impfungen wie Grippe, HPV, FSME, Gürtelrose und Windpocken. Sie dient als zentrale Anlaufstelle, um verlässliche Informationen zu erhalten.

Ochlenberger Weihnachtsweg noch bis am 6. Januar

Auf einem Rundweg wird die Weihnachtsgeschichte erzählt. Der 1,5 km lange Weihnachtsweg beginnt und endet auf dem Jordihof (Dorf 3, Ochlenberg). Wann das Hofbeizli geöffnet ist sowie weitere Infos gibt es unter www.jordihof.ch oder 062 96 72 44.

Nachrichten

«Jugendhuus» feiert 2025 Jubiläum

Das zu Ende gehende Jahr 2024 im «jugendhuus» war ein grosser Erfolg. Die vielfältigen Angebote fanden grossen Anklang, freut sich das «jugendhuus»-Team, dass es so viele Kinder und Jugendliche begeistern konnte.

Im kommenden Jahr steht etwas ganz Besonderes bevor: Das «jugendhuus» in Buchsi feiert sein 25-jähriges Bestehen! Schon jetzt könnten sich die Kids auf spannende Angebote und Überraschungen während des ganzen Jahres freuen, schreibt das «jugendhuus» in einer Mitteilung.

Mitte Januar geht es wieder los

Nach den Winterferien geht es direkt wieder los: Bereits am 15. Januar startet der Mittwochstreff für alle ab der 3. Klasse; und am Abend wird gemeinsam im Modi*treff gekocht. Zwei Tage später, am 17. Januar, beginnt das kreative Bastelangebot «Klecks» für Kinder ab der 1. Klasse. Das «jugendhuus»-Team freue sich darauf, auch im kommenden Jahr viele unvergessliche Momente zu erleben. «Gemeinsam machen wir das Jubiläumsjahr 2025 zu etwas ganz Besonderem». (rw/buz)

Samariter Buchsibärge

Blutspenden in Grasswil

Auch 2025 führt der Samariterverein Buchsibärge in Zusammenarbeit mit der interregionalen Blutspende SRK an drei Abenden verteilt auf das ganze Jahr Blutspendeaktionen durch. Die drei Blutspenden finden in der Mehrzweckhalle in Grasswil statt. (buz)

Blutspendeaktionen 2025:

Mo, 27. Jan. (19–21.30 Uhr)

Mi, 28. Mai (19–21 Uhr)

Di, 9. Sept. (19–21 Uhr)

jeweils in der Mehrzweckhalle Grasswil

Neues Buch: Der Buchser Walter Trösch

Zu arm für die Sekundarschule

Was war nur am Ende des 19. Jahrhunderts mit den Buchser Lehrern los? Die Zbinden-Söhne wollten sie nicht in die Sekundarschule zulassen. Einer von ihnen, Emil, wurde später der wichtigste Holzschneider der Schweiz. Und auch Walter Trösch, der spätere Oltner Verleger, Zeitungsgründer und Politiker hatte keine Chance, die Sek. in Herzogenbuchsee zu besuchen: Abgelehnt, weil zu arm. Jetzt hat die Solothurnerin Mara Meier darüber eine Romanbiografie geschrieben.

Walter Trösch wuchs in Herzogenbuchsee als Sohn eines Schuhmachers und einer Hutmacherin in armen Verhältnissen auf. 1893 begann er als 18-jähriger eine Lehre als Schriftsetzer und Buchdrucker bei Fischer in Münsingen. Die «Wanderjahre» erlebte er in Paris, in England und in Berlin. Als er von dort zurückkam, führte er mit der Linotype den Maschinensatz in der Schweiz ein.

Das machte ihn beruflich unabhängig und so wohlhabend, dass er am neuen Wohnort Olten nach einigen USA-Jahren genügend Kapital hatte, im Jahre 1905 eine Arbeiterzeitung, die «Neue Freie Zeitung» zu gründen. Es war die fünfte von später einmal mehreren Dutzend von Arbeiterzeitungen, die anfangs meist zwei oder drei Mal pro Woche herauskamen. Trösch war Verleger, Politiker (1921 für die SP Präsident des Kantonsrates) und Buchhändler. Aber sein linker Glaube an die Menschheit ruinierte ihn auch. Erst schwatzten ihm die Sozialdemokraten in Olten die Rechte seiner SP-Zeitung ab. Er verstand sich als gemässiger Sozialdemokrat, und die Linke, etwa mit der Berner «Tagwacht», bekämpfte ihn, weil er den damals starken und erfolgrei-

chen Kommunisten nicht traute. Dann betrog ihn ein Pfarrer um einen fast sechsstelligen Betrag beim Druck einer halbfrommen Zeitschrift. 1927 ging er ohne Hilfe der Genossen Konkurs und verkaufte, fast bis er 1959 starb, für einen deutschen Produzenten in der Schweiz Setzmaschinen. Die «Neue Freie Zeitung» hiess später «Das Volk» und «Solothurner AZ». In dieser Form überlebte Tröschs Publikation bis 1993.

Trösch kehrte nicht nach Buchsi zurück, hatte aber doch noch einige Beziehungen zum Dorf. Seine Schwester heiratete den Buchser Lehrer Ernst Reinhard. Der hatte 1909 noch massgeblich die SP Herzogenbuchsee mitbegründet, wurde aber, weil im Dorf zu links, noch im gleichen Jahr weggemobbt. Zehn Jahre später war er Präsident der SP Schweiz.

Mara Meiers Buch ist eine unterhaltsam geschriebene Romanbiografie, welche die sozialen Verhältnisse zwischen 1890 und 1925 in der Schweiz hervorragend beschreibt. Und sie schildert auch farbig, dass die Genossen miteinander nicht bloss pfleglich umgingen, auch wenn sie schon zu dieser Zeit gemeinsam für Frauenstimmrecht, (staatliche) Krankenkassen und Arbeitslosenunterstützung kämpften. Dinge, die fast alle noch zu Lebzeiten Tröschs schliesslich realisiert waren, die Arbeitslosenversicherung 1984.

Mara Meier war von der Geschichte der Linken und von Trösch aber mehr fasziniert als abgestossen: Noch während des Schreibens des Buches trat sie der SP bei. (hks)

Mara Meier: Solange es noch Tag ist – Walter Trösch, Verleger, Sozialist und Pazifist; 2024, 203 S.; ca. Fr. 32.–



Ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee

Fermate-Konzerte werden weitergeführt

1998 hat die damalige Organistin der Kirchgemeinde Herzogenbuchsee, Yuko Ito, die Fermate-Konzerte ins Leben gerufen. Seit ihrer Pensionierung führt nun ihre Nachfolgerin, Jung-Min Lee die Tradition weiter und organisiert jährlich fünf bis sieben «Fermate»-Anlässe. Diese finden in der Regel jeweils an einem Sonntag um 17 oder 18 Uhr in der ref. Kirche statt. Der Eintritt ist frei; eine Kollekte (Richtpreis 25 Franken) ist erwünscht.

Die Organisation der Konzerte obliegt der Organistin und ist Gegenstand ihres Arbeitsvertrages, in dem Durchführung und Mitwirken an den Konzerten geregelt ist. In der Auswahl der Konzerte und der jeweils auftretenden Künstler/innen ist die Organistin frei.

Erster Anlass 2025 am 26. Januar

Am ersten Anlass des kommenden Jahres steht am Sonntag, 26. Januar 2025, die Aufführung des Stummfilms «Um Himmelswillen» mit Live Musik auf dem Programm. Die Hauptrolle im Film aus dem Jahr 1926 spielt die Stummfilm-Legende Harold Lloyd (1893 – 1971), die Orgel-Improvisation dazu bestreitet Benjamin Guélat, Organist an der St. Ursen-Kathedrale in Solothurn. Die Vorführung beginnt um 18 Uhr. (mh)

Weitere Konzert-Daten 2025:

So, 23.3.: Duo Orgel und Klavier
 So, 25.5.: Trio Klarinette, Violoncello und Klavier/Orgel
 So, 14.9.: Galatea Streichquartett
 So, 9.11.: Horn und Orgel



Reformierte
Kirchgemeinde
Herzogenbuchsee



fermate



Stummfilmvorführung mit Live Musik
 «Um Himmelswillen» mit Harold Lloyd (1926)

Sonntag, 26. Januar 2025, 18.00 Uhr
in der ref. Kirche Herzogenbuchsee

Benjamin Guélat, Orgelimprovisation

Anschliessend Apéro

Anzeige



JENNY&WEBER
GESUNDHEIT DURCH INFRAROT

Wohltuend für Körper und Psyche

Geeignet für die ganze Familie

Kundinnen und Kunden der «Jenny & Weber»-Infrarotkabinen berichten von erheblichen gesundheitlichen Verbesserungen bei:

- Muskelverspannungen und verspannungsbedingten Kopf-, Schulter- und Rückenschmerzen
- Gelenkproblemen, Rheuma und Gicht
- chronischen Leiden wie Heuschnupfen, Atemwegs- und Hautproblemen
- Migräne und Hals-Nasen-Ohren-Beschwerden
- Ischias-Beschwerden
- Stoffwechselerkrankungen
- Ein- und Durchschlafschwierigkeiten
- Immunschwäche und verminderter Vitalität
- Schläppheit, Stress oder Unruhe

jenny-weber.ch 

Jetzt testen:
25.-26.01.25
 Hausmesse
 Industriestrasse 6
 4562 Biberist
 mit **Weindegustation**
Abbate & Calvi
abbatecalvi.ch

Google-Bewertungen unserer Infrarotkabinen  ★★★★★ 5.0

Agenda Dezember 2024 / Januar 2025

Gewusst wo

Samstag, 21. Dezember
Herzogenbuchsee: Bürgergemeinde – Weihnachtsbaumverkauf; 8–11 Uhr; Forsthaus Badwald
Herzogenbuchsee: Handball Herren 1. Liga: Handball Oberaargau – SG Möhlin/Magden; 20 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Dienstag, 24. Dezember
Herzogenbuchsee: WunderBar – offene Weihnachtsfeier; Weihnachten gemeinsam feiern; ab 17.30 Uhr; Sonnensaal; Infos: www.ea-herzogenbuchsee.ch

Donnerstag, 26. Dezember
Herzogenbuchsee: Cadenza-Konzert zu Weihnachten; Weihnachtsarien & weihnachtliche Klänge; mit: Yuko Ito (Klavier/Orgel), Chelsea Marilyn Zurflüh (Sopran) und Armin Bachmann (Posaune); 17 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.cadenza-konzerte-oberaargau.ch; vgl. Seite 18

Freitag, 27. Dezember
Herzogenbuchsee: Ramsen; ab 18 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuz-herzogenbuchsee.ch; auch am Sa, 28.12. und So, 29.12.

Samstag, 28. Dezember
Herzogenbuchsee: Ornithologischer Verein – Kleintierausstellung Kaninchen; Festwirtschaft mit Tombola; 18–22 Uhr; im Wehrdienstgebäude; auch am So, 29. Dez. (10–22 Uhr) und Mo, 30. Dez. (10–15 Uhr)

Sonntag, 29. Dezember
Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee – Jahresabschluss-Flusswanderung von Brugg nach Wildegg; 9.20 Uhr; Treffpunkt: Bahnhof H'buchsee (Abfahrtszeit: 9.34 Uhr / Infos: www.nfhh.ch)

Mittwoch, 1. Januar
Herzogenbuchsee: Musikgesellschaft – Neujahrskonzert (Leitung: Martin Schranz); 17 Uhr (Türöffnung: 16.30 Uhr); ref. Kirche; Infos: www.mg-herzogenbuchsee.ch

Sonntag, 5. Januar
Herzogenbuchsee: Chindaktiv – «Ä Halle wo's fägt»; der Verein Chindaktiv bietet Kindern bis 6 Jahren offene Turnhallen an Sonntagen; 9.30–11.30 Uhr; Turnhalle Oberstufe; Infos: www.chindaktiv.ch; Stand-ortleitung: Sylvia Oeschger, 076 448 44 31, sylvia.oeschger@gmx.ch; die weiteren Daten: 26.1. / 30.3.

Montag, 6. Januar
Herzogenbuchsee: «Träff» – ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Besonderheiten; ein Ort der Begegnung, an dem eine vielfältige Inklusion gelebt wird; jeden Montag zwischen 17–21 Uhr; Restaurant Kreuz; Infos: www.inklusia.ch / treff@inklusia.ch
Herzogenbuchsee: Jazz im Chäsi-Chäller; mit Alpen-Jazz; 19–21 Uhr (Türöffnung: 18 Uhr); Chäsi-Chäller (Wangenstrasse 11); Infos: www.alpenjazz.ch

Dienstag, 7. Januar
Herzogenbuchsee: Vorrunde Oberaargauische Jassmeisterschaft 2025 für Senioren (Jahrgang 1965 und älter); 14–17 Uhr; Sonnensaal; Anmelden bis 31. Dez. unter www.bankoberaargau.ch
Herzogenbuchsee: SandSpielOase; jeweils dienstags von 14.30–16.30 Uhr sowie donnerstags von 9–11 Uhr; Ort: Wangenstrasse 17 (Hintereingang Ludothek); Infos: www.sandspioase.ch

Mittwoch, 8. Januar
Herzogenbuchsee: Alterszentrum Scheidegg – 60+ Mittagstisch mit 4-Gang-Tagesmenü für 19.50 Franken; ab 11.15 Uhr; im Park-Café Alterszentrum Scheidegg;

Anmeldung im Sekretariat am Vortag bis 16 Uhr (062 956 50 20 / sekretariat@azsh.ch); jeden Mi
Herzogenbuchsee: Handball Frauen SPL1: HVH – HSC Kreuzlingen; 20.15 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Donnerstag, 9. Januar
Herzogenbuchsee: Zäme Lisme; ab 17.30 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); jeden Do (bis 27.3.)
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Pedro Lenz mit Evelyn & Kristina Brunner: «Zärtlechi Zunge»; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch; zweite Vorstellung am Fr, 10.1.; Achtung: Beide Vorstellung sind ausverkauft!

Freitag, 10. Januar
Herzogenbuchsee: Erzählstunde in der Bibliothek; mit Regina Meier-Gilgen; für Kinder von 4 bis 8-jährig; keine Anmeldung erforderlich; 16.30–17 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.b-oa.ch; auch am 17.1. / 24.1. / 31.1. / 7.2. / 14.2.

Samstag, 11. Januar
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Knorri Oldies Disco; ein Abend voller Evergreens zum Abtanzen; 20 Uhr; Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 12. Januar
Herzogenbuchsee: Unihockey Herren GF 2. Liga: Racoons – Burgdorf; 19 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.uhc-racoons.ch

Dienstag, 14. Januar
Herzogenbuchsee: Frauenverein – Seniorenmittagstisch (ab 70 Jahren); 11.30 Uhr; Sonnensaal; Anmeldung bei: Sylvia Brawand (076 535 96 61 / E-Mail: sibra@besonet.ch); Infos: www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

Mittwoch, 15. Januar
Herzogenbuchsee: Ludothek – Spiel-Bar (Spielabend für Erwachsene); 19–22 Uhr; Ludothek/Rankhof (Wangenstrasse 17); Infos: www.ludo-buchsi.ch; www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch; spielabend@ludo-buchsi.ch

Donnerstag, 16. Januar
Herzogenbuchsee: Froue-Nomittag 64+; 14–16.30 Uhr; Sonnensaal; Infos: www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

Freitag, 17. Januar
Herzogenbuchsee: Trachtengruppe – Unterhaltungsabend; Singen, Tanzen und Theater «Uf der falsche Spur» (ländliche Komödie in zwei Akten); 20 Uhr (Nachtessen ab 18.30 Uhr); Sonnensaal; auch am Sa, 18.1. (13.30 Uhr und 20 Uhr / Nachtessen ab 18.30 Uhr); Vorverkauf am 7.1. / 9.1. / 14.1. / 16.1. bei Marianna Ramseier (Tel. 062 961 52 83; jeweils von 17–19 Uhr) oder online ab 7.1.; Infos / Vorverkauf: www.trachten-herzogenbuchsee.ch

Samstag, 18. Januar
Herzogenbuchsee: Handball Frauen SPL1: HVH – DHB Rotweiss Thun; 18 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch
Seeberg: Kultur-Berg – Konzert mit dem Cantutti Chor Solothurn; 19.30 Uhr; Kirche; Infos: kirche-seeberg.ch
Herzogenbuchsee: Handball Herren 1. Liga: Handball Oberaargau – SG Nyon; 20 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Chris Thaler: Der aus Ochlenberg stammende Pianist tauf sein erstes Album im Kreuzkeller; 20.15 Uhr (Türöffnung: 19.15 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch

Donnerstag, 23. Januar
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Duo Piace: der Social-Media-Star Jodokcello

(Jodok Vuille / Violoncello) zusammen mit Stefanie Burgener (Klavier und Gesang); 20.15 Uhr (Türöffnung: 19.15 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch

Freitag, 24. Januar
Herzogenbuchsee: Theateraufführung Theaterteam: «Ganoveparty» – eine Gaunerkomödie in drei Akten von Javier Garcia; Bearbeitung und Regie: Beatrice Lanz; 20 Uhr (Türöffnung: 18.45 Uhr / Nachtessen: ab 19 Uhr / Bar und Tombola nach der Vorstellung); Sonnensaal; Vorverkauf/Infos: ab 2.1. unter www.theaterteam-buchsi.ch oder 0900 320 320 (Fr. 1.–/min.); weitere Aufführungen am: Sa, 25.1. / Fr, 31.1. / Sa, 1.2. (jeweils 20 Uhr); vgl. Seite 19

Samstag, 25. Januar
Herzogenbuchsee: Repair-Café – Reparieren statt wegwerfen; mit Bring & Hol; 10–15 Uhr; Kornhaus; Infos: www.repair-cafe.ch / repkafi.buchsi@quickline.ch
Herzogenbuchsee: Handball Frauen SPL1: HVH – LHC Brühl Handball; 18 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Sonntag, 26. Januar
Herzogenbuchsee: Fermate-Konzerte 2025 – Stummfilmvorführung mit Live-Musik «Um Himmelswillen» mit Harold Lloyd (1926); Benjamin Guélat, Orgel improvisation; 18 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.ref-buchsi.ch; vgl. Seite 22
Herzogenbuchsee: Unihockey Herren GF 2. Liga: Racoons – Black Creek; 19 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.uhc-racoons.ch

Montag, 27. Januar
Herzogenbuchsee: Buchstart – Geschichtenzeit; mit: Regina Meier-Gilgen; für Eltern / Grosseltern mit Kindern zwischen 2–3 Jahren; 9.30–10.30 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.b-oa.ch
Grasswil: Blutspendeaktion Samariterverein Buchsibärge; 19–21.30 Uhr; Mehrzweckhalle

Mittwoch, 29. Januar
Herzogenbuchsee: a.o. Gemeindeversammlung; 20 Uhr; Sonnensaal; Infos: www.herzogenbuchsee.ch; vgl. Seite 3

Donnerstag, 30. Januar
Herzogenbuchsee: Altmännervereinigung – Vortrag Regula Wirth: «zum 100. Todestag von Amélie Moser»; 14 Uhr; Sonnensaal
Herzogenbuchsee: Konzert Oberstufe – «a Moment of Music» (Leitung: Ueli Liechti); 20 Uhr; ref. Kirche; Eintritt frei / Kollekte

Freitag, 31. Januar
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Frölein da Capo – die Ein-Frau-Show zurück auf der Kellerbühne; 20.15 Uhr (Türöffnung: 19.15 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch; Achtung: ausverkauft!



DENNIS | BORGEAUD
 Versicherungen und Vorsorge
 Telefon 079 406 49 41 | dennis@borgeaud-versicherungen.ch

Impressum

Nächste Ausgabe:
 24. Januar 2024

Titel
 Buchsi Zytig (167. Jahrgang der Berner Volkszeitung)

Auflage: 7800 Exemplare

Herausgeber / Verlag / Insetate / Abos
 Print Press Marcel Hammel
 Thörigenstr. 22,
 3360 Herzogenbuchsee
 Tel. 079 607 26 83, Fax 062 961 69 84
 m.hammel@besonet.ch

Redaktion
 Marc Hammel (mmh)
 Marcel Hammel (mh)
 Lagerstr. 30,
 3360 Herzogenbuchsee
 062 956 50 40 / 079 410 72 29
 hammel@schelbli.ch

Druck
 Schelbli AG, Grafisches Unternehmen
 Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
 062 956 50 40 / info@schelbli.ch
 www.schelbli.ch

Freie Mitarbeiter in dieser Ausgabe:
 Michael Wüthrich (mwh) / Hans Kaspar Schiesser (hks) / Hans Wyssmann (hwh)

Verteilgebiet
 Die Buchsi Zytig wird monatlich gratis in alle Haushalte der nachstehenden Gemeinden verteilt:
 Berken, Bettenhausen, Bollodingen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederönz, Oberönz, Ochlenberg, Röthenbach, Seeberg, Steinhof, Thörigen, Wanzwil.

Ausserhalb dieses Streugebietes kann die Buchsi Zytig für jährlich 50 Franken (inkl. MwSt.) abonniert werden.

Erscheinungsdaten 2025:
 Fr, 24. Jan. / Fr, 21. Feb. / Fr, 28. März / Fr, 2. Mai / Fr, 30. Mai / Fr, 27. Juni / Fr, 25. Juli / Fr, 22. Aug. / Fr, 19. Sept. / Fr, 31. Okt. / Fr, 28. Nov. / Fr, 20. Dez.

Insetate- und Redaktionsschluss:
 Montag, 13. Januar 2025 (17 Uhr)

Lüftung
Klima
Kälte

Planung
Installation
Service

Dörflinger & Partner AG

3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch
Tel. +41 62 956 66 33

DÖRFLINGER
Raumluftechnik



*Für die Region
seit 1857*

BUCHSI Zytig

Qualität nach Mass

SCHREINEREI
SCHMID OBERÖNZ

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE
062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.schreinerschmid.ch

AUTO STAUB AG

IHRE NISSAN-GARAGE

Neuwagen | Occasionen
Reparaturen | Mietbusse und Camper

AUTO STAUB AG, Halteweg 2, 3373 Röthenbach b. H'buchsee
Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch



"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

**Alles Entsorgen von A – Z
für Privat und Gewerbe**

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme, Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushaltgeräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunststoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen, Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos, Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr



TCM Oberaargau
Traditionelle Chinesische Medizin
Wir sind ganz in Ihrer Nähe - Seit 2010



Patientin Ursula (69) aus Bettenhausen:

«Dank Frau Li konnte ich nach zwei Jahren innert wenigen Wochen wieder schmerzfrei gehen – ohne die angekündigten OP's der Schulmedizin.»

Haben Sie Schmerzen die Sie in Ihrem Alltag beeinträchtigen?

**Vertrauen Sie auf die Weisheit der jahrhundertealten Erfahrungsmedizin
Ihr Weg zu einem besseren Leben.**

Wir sind seit 14 Jahren im Oberaargau für Sie da. Wir hören Ihnen zu, nehmen Sie und Ihre Anliegen ernst und können Ihnen dank unseres kompetenten Teams bei zahlreichen gesundheitlichen Problemen eine Lösung anbieten.

Kontaktieren Sie uns, um einen Termin zu vereinbaren:

Langenthal 062 916 46 60
Herzogenbuchsee 062 955 52 70
Niederbipp 032 633 72 01
Huttwil 062 959 62 44

info@tcmoberaargau.ch | www.tcmoberaargau.ch

Von Krankenkassen anerkannt.

TCM
Jahrhunderte-
alte Heilkunst für
Ihre Gesundheit

Han Li (Standortleiterin Herzogenbuchsee)

«Die Arbeit als TCM-Therapeutin in unserer Praxis ermöglicht es mir, meine Leidenschaft für traditionelle chinesische Medizin in die tägliche Patientenversorgung einzubringen und Ihr Wohlbefinden zu fördern.»

